

Pettinger Gmoabladd

2/2026 • AUSGABE NR. 143



- 02** Vorwort Bürgermeister
- 03** Gemeinde Infos & Verwaltung
- 05** Kindergarten- & Kinderkrippe
- 10** Grundschule Petting
- 18** News von der Bürgerhilfe
- 21** Vereine
- 36** Sonstiges
- 41** Landkreis Traunstein
- 41** Glückwünsche / Ehrungen
- 42** Veranstaltungskalender

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Sommer ist da und mit ihm eine Zeit, in der Viele etwas durchatmen, neue Energie tanken und die schönen Seiten unserer Gemeinde besonders genießen.

Ich hoffe, dass Sie die warmen Monate für erholsame Stunden, Begegnungen mit Familie, Freunden und Nachbarn sowie für schöne Ausflüge in unserer Region nutzen können.

Gerade im Sommer zeigt sich, wie lebendig unser Gemeindeleben ist: durch Feste, Vereinsaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger.

Für den 1. August planen mehrere Ortsvereine ein Sommerfest auf dem Pettinger Dorfplatz vor der Sporthalle.

Auftritte des Trachtenvereins und unsere Musikkapelle sorgen für Unterhaltung und auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz.

Im Namen derteilnehmenden Vereine darf ich Sie herzlich dazu einladen.

Auch in diesem Jahr haben unsere Vereine wieder ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt und sorgen mit ihren Helferinnen und Helfern für kurzweilige und spannende Ferientage für unsere Kinder. Mag das Organisieren und Vorbereiten der Veranstaltungen zunächst einen gewissen Aufwand bedeuten, die rege Beteiligung und zu sehen, wieviel Spaß die Kinder haben, zeigen, dass sich der Aufwand wirklich lohnt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Sommer heißt auch Urlaubszeit und so möchte ich ganz besonders unsere Urlaubsgäste begrüßen.

Ich wünsche Ihnen eine gute und erholsame Zeit in der Gemeinde Petting und viel Freude bei Ihren Ausflügen und Unternehmungen.

Wer den Sommer zu Hause verbringt, dem wünsche ich ebenfalls viele sonnige Tage, Ruhe und Gelegenheit, unsere Heimat neu zu entdecken – vielleicht auch beim Besuch der Biergärten einer unserer Gaststätten.

Einen herzlichen Dank möchte ich an unsere Feuerwehrleute richten für euren Einsatz beim Waldbrand in Ruhpolding.

Mit eurem schnellen Handeln, eurer Professionalität und Einsatzbereitschaft habt ihr wertvolle Hilfe geleistet und großen Respekt verdient. Euer ehrenamtlicher Einsatz ist alles andere als selbstverständlich und war für die Menschen vor Ort von unschätzbarem Wert.

Für mich als Bürgermeister ist es immer wieder ein schönes und auch beruhigendes Gefühl zu sehen, wie in der Region, im Landkreis zusammengehalten wird. Nochmals vielen Dank dafür!

Zum Schluss bleibt mir noch, Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Wochen und viele unbeschwerte Stunden zu wünschen.

Ihr Karl Lanzinger

Gemeinde Petting im Frühling und Sommer 2026

Bericht über Projekte und Fortschritt

Die Gemeinde Petting hat sich in den Monaten März bis Mai 2026 als dynamische und zukunftsorientierte Kommunalverwaltung bewährt. Die vielfältigen Entscheidungen des Gemeinderats dokumentieren sowohl eine engagierte Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Herausforderungen als auch eine vorausschauende Gestaltung der Gemeindefutur. Dies war einer der Gründe, warum das Amt des Bürgermeisters nach langer intensiver Vorbereitung zum 01.05.2026 in ein Hauptamt umgewandelt wurde. Zudem dürfen wir Frau Gabi Edfelder als neue Landesbeamtin begrüßen, die nun mit viel Engagement diesen Bereich betreut.

Bauaktivitäten und städtebauliche Entwicklung

Die Gemeinde Petting erlebte in diesem Zeitraum rege Bautätigkeit. Der Gemeinderat genehmigte mehrere Bauvorhaben, die das Wohnraumangebot und die gewerbliche Entwicklung fördern. Darunter befand sich die Genehmigung für ein Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten und einer Betriebswerkstatt im Lindenweg sowie die Sanierung und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses zur Schaffung einer dritten Wohneinheit an der Untersbergstraße. Ein Bräustüberl in Schönram wurde genehmigt, um Wohn- und Restaurationsflächen zu modernisieren und umzubauen. Diese Projekte belegen das Engagement der Gemeinde, sowohl bestehendes Wohnen zu erhalten und aufzuwerten als auch neuen

Wohnraum zu schaffen. Im Gewerbebereich genehmigte der Rat die Erweiterung einer Fertigungshalle im Wasserbrenner und die Aufstockung einer Garage mit Schaffung zusätzlicher Wohneinheiten. Darüber hinaus wurde dieses Jahr die Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Kühnhausen abschließend beschlossen. Die Satzung ist mittlerweile rechtskräftig. Ferner wurden der Aufstellungsbeschluss über die 1. Änderung zur Anlage der Ortsabrundungssatzung im Bereich Unterdorf Flst. 140/2, Gem. Petting gefasst und das Bauleitplanverfahren eingeleitet.

Infrastrukturmaßnahmen und technische Erneuerung

Ein zentrales Infrastrukturprojekt ist der Neubau des Bauhofs, der sich in der Umsetzungsphase befindet. Der Beginn der Baumeisterarbeiten findet im Juni 2026 und die Zimmererarbeiten im Juli statt. Bis zum Ende des Jahres ist der Umzug der Bauhofmitarbeiter in das neue Gebäude geplant. Der Gemeinderat vergab die Haustechnik- und Sanitärleistungen sowie die Elektroinstallation und Fachplanung. Für den Bauhof wurde zudem ein vollelektrischer Kastenwagen bestellt – ein Signal für die Modernisierung der kommunalen Flotte und der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit. Die Lademöglichkeit für das kommunale Fahrzeug wird am neuen Bauhof gegeben sein. Dies konnte in enger Abstimmung zwischen Bürgermeister, Verwaltung und Planern geklärt werden.

Die Gemeinde beschäftigt sich ferner mit Straßensanierungen und notwendigem Brückenbau, wie die Arbeiten am Gallenbach dokumentieren, wo Gewässerrenaturierung und Infrastrukturverbesserung parallel erfolgen. Weitere Straßenzüge wurden bereits letztes Jahr vom Bauausschuss begutachtet. Die Ausschreibung befindet sich derzeit in Vorbereitung. Zudem wurden weitere Geschwindigkeitstafeln beschafft und an strategischen Orten angebracht.

Auch zahlreiche Löschweihen wurden von der Gemeinde ausgebessert und ein System zur regelmäßigen Wartung durch den Bauhof etabliert. Einige Löschweihen werden im nächsten Winter bei Frost geräumt und gewartet. Ferner wurden viele unvermessene Flächen vermessen und an die realen Gegebenheiten, u. a. im Zuge von zahlreichen Straßensanierungen, angepasst.

Kommunaler Wärmeplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Petting beschloss den kommunalen Wärmeplan in der vorliegenden

Endfassung gemäß § 13 Abs. 5 WPG, der in Zusammenarbeit zwischen Regionalwerk und Verwaltung ausgearbeitet wurde. Der Wärmeplan ist nun auf der gemeindlichen Website veröffentlicht und wurde beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht (LMG) eingereicht.

Soziale Dienste und Kinderbetreuung

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler umgesetzt.

Die Gemeinde Petting führt ihre bestehende Mittagsbetreuung an der Grundschule fort und wird diese bedarfsgerecht ausbauen. Der Gemeinderat verabschiedete eine Mittagsbetreuungs-Benutzungssatzung und eine Gebührensatzung, um den Betrieb rechtlich abzusichern.

Parallel schloss sich Petting einem interkommunalen Ferienbetreuungskonzept mit sieben weiteren Kommunen des Rupertwinkels an – eine intelligente Kooperationslösung, die Kosten senkt und Betreuungsangebote sichert.



Finanzwirtschaft und Haushalt

Die Jahresrechnung 2025 wurde ohne Beanstandungen festgestellt. Der Gesamthaushalt 2025 betrug rund 9,66 Millionen Euro, verteilt auf einen Verwaltungshaushalt von etwa 6,15 Millionen Euro und einen Vermögenshaushalt von etwa 3,51 Millionen Euro. Die Verwaltung erhielt volle Entlastung, was eine seit Jahren solide Finanzführung dokumentiert.

Der Haushalt 2026 sieht Einnahmen aus Realsteuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer) in Höhe von etwa 1,7 Millionen Euro vor, ergänzt durch Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer. Investitionen sind für absolut notwendige Rathaus-Umbaumaßnahmen, Brücken, Breitband sowie für das Projekt „Digitales Alpendorf“ mit LEADER- und ILE-Förderung vor-

gesehen. Die Rücklagenpolitik mahnt zur kontinuierlichen Achtsamkeit: Die allgemeine Rücklage sollte in Anbetracht der kommenden Investitionen von etwa 5,1 Millionen Euro auf 2,3 Millionen Euro zurückgehen.

Bürgerbeteiligung und Responsiveness

Der Gemeinderat behandelte

mehrere Bürgerwortmeldungen konstruktiv. Anfragen zur Verkehrssicherung im Schulbereich (30er-Zone), zur Baumbepflanzung beim Spielplatz Riedler und zu E-Ladesäulen wurden ernstgenommen und in konkrete Prüfaufträge übersetzt. Die Gemeinde wird hingegen im Punkt der Veranstaltungen, selber nicht als Veranstalter

von Festen auftreten – ein bewusster Fokus auf die Unterstützung des Vereinslebens und des Ehrenamts sowie des Miteinanders statt direkter Konkurrenz und Distanz.

Ausblick

In den kommenden Monaten werden der Abschluss des neuen Bauhofkomplexes, der Brücke Gallenbach, erwartet und die volle Inbetriebnahme der erweiterten Kinderbetreuung sowie die weitere Umsetzung von Straßensanierungsvorhaben und eine breitere Aufstellung des Kindergartens und der Kinderkrippe zentrale Meilensteine sein. Die Gemeinde Petting zeigt damit, wie kleinere Kommunen im Chiemgau ihren Bürgern durch engagierte Verwaltungsarbeit Lebensqualität und Perspektive bieten.



Nachruf

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Frau Stefanie Dietrich

Mit großem Engagement leitete Stefanie Dietrich seit 2019 Kindergarten und Kinderkrippe der Gemeinde Petting.

Mit ihrer Lebensfreude, ihrem Einfühlungsvermögen und ihrem liebevollen Umgang mit den Kindern schuf sie einen Ort, an dem sich Kinder geborgen fühlen und entfalten konnten.

Wir verlieren mit Stefanie Dietrich einen besonderen Menschen, dessen Spuren in unserem Kindergarten für immer bestehen bleiben. Ihr pädagogisches Wissen und ihre menschliche Wärme werden uns sehr fehlen.

Wir danken ihr für ihre Geduld mit den Kindern, das offene Ohr für die Eltern und die verlässliche Unterstützung der Kolleginnen.

Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Petting

Karl Lanzinger, 1. Bürgermeister
und der Gemeinderat

Was gibt's Neues aus dem Kindergarten?

Kleine Entdecker auf großer Suche

Ganz besinnlich starteten die Käferl, Bienchen und Schmetterlinge mit einem Osterfrühstück in den Tag. Danach begaben sich die Kinder auf eine spannende Suche nach

den Osternestern. Sie durchsuchten den Turnraum, hinter Matten, zwischen den Bällen, unter der Rutsche, bis schließlich jeder sein Nest gefunden hatte.



Wir nehmen schweren Herzens Abschied von unserer Kindergarten- und Krippenleitung
STEFANIE DIETRICH

Sie hinterlässt eine große Lücke in unserer Mitte.

Frau Dietrich hat die Leitung der Einrichtung nicht nur als Beruf, sondern als Berufung verstanden.

Mit ihrer unerschöpflichen Energie, Kreativität und unendlicher Liebe zu den Kindern hat sie unseren Alltag bereichert.

Mit Stefanies lebensfroher Art schaffte sie einen Ort, an dem sich jeder willkommen und wertgeschätzt fühlt.

Wir werden ihr ansteckendes Lachen, ihre Ratschläge und ihre warme persönliche Art schmerzlich vermissen.

Ihr Wirken wird in den Herzen der Kinder, die sie ein Stück ihres Weges begleitet hat, weiterleben.

*In stiller Trauer und tiefer Dankbarkeit,
das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe Petting*

Was gibt's Neues aus dem Kindergarten?

Spende vom Elternbeirat an den Kindergarten

Der Elternbeirat hat den Kindern eine großzügige Spende in Form von kindgerechtem Werkzeug überreicht.

Die neuen Werkzeuge ermöglichen den Kindern künftig noch mehr praktische Erfahrung im kreativen Arbeiten mit Holz und anderen Materialien. In praktischen Werkzeugboxen können die neuen Akkuschauber, Bits, Hammer, Schutzbrillen und Handschuhe perfekt aufbewahrt werden.

Das Team vom Kindergarten bedankt sich herzlich beim Elternbeirat für dieses praktische Geschenk und allen Eltern, die mit ihren Spenden am St. Martin Fest dieses Geschenk ermöglicht haben.



Wenn kleine Patienten den Zahnarzt entdecken



Ein gemeinsamer Ausflug zum Zahnarzt, um kennenzulernen und Angst zu nehmen. Ein großer Dank an das Zahnarztteam, das den Kindern liebevoll die Praxis gezeigt hat.

Mutig durften die Kinder auf den Stuhl klettern und ihren Mund weit aufmachen.

So konnten wir schöne Erfahrungen für die Zukunft sammeln.

Was gibt's Neues aus dem Kindergarten?

Maibaumaufstellen im Kindergarten

Unter blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein stellten in Petting die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen und dem Elternbeirat Ihren Maibaum auf.

Bereits Anfang April hat der Elternbeirat begonnen den 8 Meter großen Baum vorzubereiten. Die Kinder haben tatkräftig unterstützt und sich alle mit einem blauen Handabdruck auf dem Baum verewigt.

Gleich nach Mittag versammelten sich alle Kinder des Kindergartens Petting vor der

Kinderkrippe. Der Baum wurde von den Vorschulkindern getragen. Die Eltern stellten sich der Straße entlang zum Spalier auf um den Maibaum im Garten des Kindergartens zu begrüßen.

Begleitet von Musik und viel Applaus trugen die Kinder den Baum voller Stolz über die Straße an seinen Aufstellort. Dort angekommen begrüßte Annkathrin Auer die Kinder und Eltern. Nach den Grußworten von Bürgermeister Karl Lanzinger und Elternbeirat Michael Geiger wurde das Buf-

fet eröffnet. So konnten sich alle mit Selbstgebackenem stärken und mit Getränken erfrischen.

Der Maibaum wurde in mehreren Hübchen der Kinder in die Senkrechte gebracht. Zwischendurch traten die einzelnen Kindergartengruppen auf und zeigten einstudierte Tänze. Auch die Kinder vom Trachtenverein waren dabei zeigten Ihre Tänze und Plattler unter dem Maibaum. Am späten Nachmittag war es dann soweit, der Elternbeirat und die Erzieherinnen stemmten

den letzten Hub und der Baum stand.

Vergelt's Gott an Berni Leitenbacher für die Spende des Maibaums und an den Elternbeirat für die Vorbereitung des Maibaums und die Organisation der wunderschönen Veranstaltung.

Das Maibaumaufstellen im Kindergarten zeigt einmal mehr wie lebendig und verbindend Traditionen sind. Besonders dann, wenn sie von so vielen freudigen Gesichtern und Sonnenschein begleitet werden.



Die Gemeinde Petting sucht ab sofort:

Personal für Nahrungszubereitung für Kinder

Gemeinde
Petting



WIR BIETEN:

- Vergütung nach TVöD - VKA
- Bis zu 30 Tage Urlaub
- Eine abwechslungsreiche und krisensichere Position für die Zukunft unserer Kinder

IHR AUFGABENFELD:

- Nahrungszubereitung für Kinder in der Kinderkrippe und für den Kindergarten

IHR PROFIL:

- Hauswirtschafter/in

GEMEINSAM ZUKUNFT
GESTALTEN IN PETTING!

Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter
www.gemeinde-petting.de/gemeinde/stellenanzeigen/



Was gibt's Neues aus dem Kindergarten?

Stellenausschreibung – Kindergartenleitung

Sie haben ein großes Herz für Kinder, organisieren gerne und möchten den Kindergarten leitend mitgestalten? Wir suchen **zum 01.09.2026** für den kommunalen Kindergarten in Petting **eine Kindergartenleitung** in Vollzeit.

Ihre Aufgaben bei uns

- **Gesamtleitung der Einrichtung**
- **Pädagogische Steuerung**
- **Führung und Entwicklung des Teams**
- **Zusammenarbeit mit Eltern und Träger**
- **Organisation und Verwaltung**
- **Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung**



Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in
- mindestens **dreijährige** praktische Erfahrung in einer Kindertagesstätte
- Freundliches, aufgeschlossenes Auftreten und körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft, pädagogische, personelle und organisatorische Verantwortung umfassend zu übernehmen

Ihre Perspektiven bei der Gemeinde Petting:

- Bezahlung in S15 TVÖD-SuE
- Zusatzleistungen: Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie Komplettübernahme des Arbeitgebers für die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst.
- Work-Life-Balance: Wir unterstützen die Vereinbarung von Familie und Beruf.

Bereit für Ihren neuen Lieblingsplatz? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung im PDF-Format an: daniel.huebner@gemeinde-petting.de oder Gemeinde Petting, Geschäftsleitung, Hauptstraße 34, 83367 Petting (Tel. **08686 8099-12** - Daniel Hübner)

Bewerbungsfrist: 15.07.2026

Karl Lanzinger
1. Bürgermeister

Siegel

Was gibt's Neues aus dem Kindergarten?

Stellenausschreibung – Leitung der Kinderkrippe

Sie haben ein großes Herz für die Kleinsten, sind ein echtes Organisationstalent und möchten eine moderne Kinderkrippe aktiv gestalten und leiten? Wir suchen zum **01.09.2026** für unsere Kinderkrippe in der Gemeinde Petting eine engagierte und motivierende **Kinderkrippenleitung** in Vollzeit (die Stelle ist teilzeitfähig).

Ihre Aufgaben bei uns:

- **Gesamtverantwortung:** Sie übernehmen die fachliche, organisatorische und administrative Leitung der Kinderkrippe und sorgen für reibungslose Abläufe.
- **Pädagogische Gestaltung:** Sie entwickeln unser pädagogisches Konzept innovativ weiter und stellen die Umsetzung im Einrichtungsalltag sicher.
- **Teamführung mit Herz:** Sie fördern ein kollegiales, harmonisches Umfeld, motivieren Ihr Team und begleiten Ihre Mitarbeiter/innen in ihrer fachlichen Entwicklung. Sie pflegen eine vertrauensvolle, offene Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Träger und externen Kooperationspartnern.

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.
- mindestens **dreijährige** praktische Erfahrung in einer Kindertagesstätte und idealerweise eine Zusatzqualifikation im Leitungsbereich oder bereits erste Führungserfahrungen, vorzugsweise im Krippenbereich
- Eigenverantwortliches, strukturiertes und gewissenhaftes Arbeiten gepaart mit betriebswirtschaftlichem Grundverständnis.

Ihre Perspektiven bei der Gemeinde Petting:

- Bezahlung nach dem TVöD-SuE in der **Entgeltgruppe S 9**.
- **Umfangreiche Zusatzleistungen:** Sie erhalten eine Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie die Komplettübernahme des Arbeitgebers für die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst.
- **Work-Life-Balance:** Wir unterstützen aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Bereit für Ihren neuen Lieblingsplatz? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung im PDF-Format an daniel.huebner@gemeinde-petting.de oder postalisch an: Gemeinde Petting, Geschäftsleitung, Hauptstraße 34, 83367 Petting. (Tel. 08686 8099-12 - Daniel Hübner).

Bewerbungsfrist: 15.07.2026

Gemeinde Petting

Karl Lanzinger
1. Bürgermeister



Tag der Bewegung an der Grundschule in Petting – ein voller Erfolg

Mit Unterstützung einiger Vereine wurde an der Grundschule ein Tag der Bewegung durchgeführt. Alle vier Klassen waren beteiligt und konnten gemeinsam an verschiedenen Stationen aktiv werden.

Schon am Morgen herrschte gespannte Vorfreude bei allen Kindern. Zur Begrüßung aller Eltern sangen die Kinder mit den Lehrern. Im Anschluss begrüßte Rektorin Anja Hager alle sehr herzlich. Direkt danach starteten die Klassen in ein rotierendes Stationsprogramm, das von engagierten Trainerinnen und Trainern der örtlichen Vereine vorbereitet und betreut wurde.

Die Stationen waren sportlich bunt gemischt mit Tischtennis, Selbstverteidigung, Asphaltstockschießen und einem Radsport-Bewegungsparcours.

Im Schulgebäude waren mehrere Tischtennisplatten aufgebaut, auf denen der TSV Petting den Kindern die Regeln beibrachten und die ersten Aufschläge gezeigt haben. In jeder Klasse waren bereits begabte Tischtennisspieler dabei und auch solche, die richtig Freude an dem Sport gefunden haben.

Die Station zum Asphaltstockschießen wurde ebenfalls vom TSV Petting betreut. Die Trainer erklärten den Kindern zunächst die verschiedenen Sportgeräte mit unterschiedlichen Oberflächen. Nach kurzer Einweisung ging es sofort an den Praxistest und alle konnten ausprobieren, ob es wirklich so leicht ist, den Stock exakt ins Ziel zu bringen. Eine für viele Kinder neue Sportart die sofort viel Freude bereitet hat. In der Sporthalle waren die Matten für die Selbstverteidigung

aufgebaut. Eine Trainerin vom TSV Freilassing zeigte kindgerechte Techniken, die Mut machen und das Körperbewusstsein stärken. Schnell wurde klar, dass mit kleinen Tricks und exakter Ausführung viel erreicht werden kann.

Die Trainer der Kinder- und Jugendgruppe vom Radsportverein Petting haben liebevoll und kreativ einen Parcours vorbereitet. Aufgrund der unsicheren Wetterlage wurde dieser Parcours ebenfalls in der Sporthalle aufgebaut und mit Hilfe einiger beweglicher Kleingeräte wurde bei diesem Parcours Geschicklichkeit, Präzision, Ausdauer und Teamwork gefördert.

Zwischen den Stationen blieb Zeit für kurze Pausen, in denen die Kinder ihre Erlebnisse austauschten und sich gegenseitig Tipps gaben. Die Mischung aus Bewegung,

Teamgeist und Neugier machte den Vormittag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein gemeinsamer Abschluss, der Eltern und Kinder begeisterte: Zum Abschluss versammelten sich alle Klassen in der Sporthalle. Vor zahlreichen Eltern führten die Schülerinnen und Schülereinen einstudierten Tanz auf, der den Tag mit Musik, Rhythmus und viel Freude abrundete. Die Kinder präsentierten sich selbstbewusst und stolz, während das Publikum begeistert applaudierte. Ein herzlicher Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine, die mit ihrem Einsatz, ihrer Geduld und ihren kreativen Ideen diesen besonderen Tag ermöglicht haben und so ein tolles Gemeinschaftserlebnis ermöglicht haben.

Autor: Michael Geiger



Musikalisches Theaterprojekt begeistert die Kinder der Grundschule Petting

Die Grundschule Petting wurde kürzlich zur Bühne für ein besonderes Erlebnis: Mit viel Herz, Musik und Schauspiel begeisterten Anna Knott, Erika Emans und Karlheinz Knott die Kinder mit dem musikalischen Theaterlesung „Die Fiedelgrille“ nach Janosch. Anna Knott, Schauspielerin, Sängerin und Theaterpädagogin, zog die Schülerinnen und Schüler von Beginn an in ihren Bann. Eindrucksvoll erzählte sie die Geschichte der Fiedelgrille, während Erika Emans die Handlung virtuos auf der Violine begleitete und Karlheinz Knott mit der Gitarre für stimmungsvolle Akzente sorgte. Durch das Zusammenspiel von Musik, Pantomime und Schauspiel sowie die aktive Einbindung der Kinder wurde die Geschichte mit allen Sinnen erlebbar.

Im Anschluss durften die Kinder selbst aktiv werden. In theaterpädagogischen Übungen erfuhren sie durch Körpersprache, kleine Spielszenen und Vertrauensübungen, wie sich Einsamkeit und Ausgrenzung anfühlen und wie Gemeinschaft, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung stark macht.

Ein fröhlicher Schlusstanz mit gemeinsamem Lied rundete den Vormittag ab. Die Begeisterung der Kinder zeigte sich in vielen strahlenden Gesichtern und großem Applaus. Ganz nebenbei erhielten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Anregungen für den bevorstehenden Vorlesewettbewerb. Anna Knott zeigte eindrucksvoll, wie Texte durch Betonung, Stimme und Ausdruck lebendig werden.



Das Projekt war weit mehr als eine Aufführung – es war ein kreatives Erlebnis voller Musik, Gemeinschaft und Emotionen, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Grundschule Petting für die finanzielle Unterstützung dieser besonderen Veranstaltung.



Trachtenverein in der Grundschule

Direkt vor dem Probenstart Ende März haben sich alle Kinder vom Kindergarten und von der Grundschule in der Sporthalle versammelt. Die Trachtenkinder waren an diesem Tag in Tracht im Kindergarten und der Schule. Grund hierfür war der erste Auftritt des Jahres von der Kindergruppe des Trachtenvereins D'Untersurtaler Schönram.

Dafür gab es von allen Zuschauern kräftigen Applaus. Der Auftritt vermittelte einen Eindruck, welche Tänze und welche Plattler im Trachtenverein aufgeführt werden. Der Auftritt hat vielen Kindern so gut gefallen, dass sie seitdem auch der Kindergruppe des Trachtenvereins beigetreten sind.

Autor: Michael Geiger





Osterbesinnung



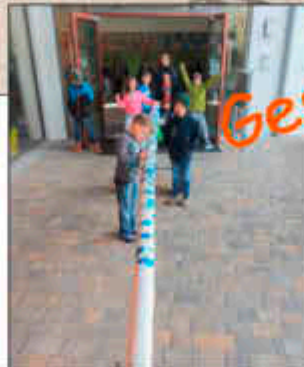
Lissi Götzing

Lissi Götzing:

Maibaumaktion 2026



Keiner hat etwas gemerkt!



Geschafft!



Kindergarten vs. 2. Klasse



Jaaa, mia san mi m Maibaam do

Zähe Verhandlungen bis zur Einigung



Bitte, bittel!



Lauter!



Leberkas und Apfeschorsch

Grundschule Petting

Großer Zuspruch für Elternabend zum Thema Medienerziehung

Auf reges Interesse stieß der Elternabend „Die neuen Medien beeinflussen unsere Kinder“ an der Grundschule Petting. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Familienstützpunkt Tittmoning konnte mit Volker Schmalfuß ein erfahrener Referent gewonnen werden. Als Leiter der Schulberatungsstelle Oberbayern

Ost und systemischer Berater kennt er die Herausforderungen, vor denen Familien im digitalen Zeitalter stehen.

Die Aula der Grundschule war gut gefüllt mit interessierten Eltern und Lehrkräften. Herr Schmalfuß vermittelte auf anschauliche und verständliche Weise aktuelle Erkenntnisse zur Medienentwicklung und

deren Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und Familien. Immer wieder sorgten wissenschaftliche Studien, überraschend hohe Nutzungszahlen und konkrete Beispiele aus dem Alltag für Staunen bei den Zuhörern.

Besonders wichtig war dem Referenten die Frage, wie Eltern ihre Kinder zu einem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien begleiten können. Dabei machte er deutlich, dass Verbote allein nicht ausreichen. Vielmehr seien Interesse, Offenheit und Gesprächsbereitschaft gefragt. Erwachsene sollten neugierig bleiben und sich mit den Angeboten beschäftigen, die Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt nutzen. Nur so könne ein konstruktiver Austausch gelingen und Orientierung gegeben werden.

Herr Schmalfuß betonte, dass Medienerziehung stets ein Balanceakt zwischen Verständnis und Kontrolle, Freiheit und Verantwortung, Vorbildwirkung und klaren Grenzen sei. Ziel müsse es sein, Kinder Schritt für Schritt zu einem selbstständigen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu befähigen. Mit herzlichem Applaus bedankten sich die Anwesenden für den informativen und praxisnahen Vortrag. Auch nach dem offiziellen Ende des Abends blieben viele Eltern und Lehrkräfte noch in kleinen Gesprächsgruppen zusammen, um sich über die gewonnenen Erkenntnisse und ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen. Dies zeigte deutlich, wie aktuell und bedeutsam das Thema für Familien und Schule gleichermaßen ist.



Vorlesewettbewerb

Alle zwei Jahre findet an der Schule Petting ein Vorlesewettbewerb statt. Bereits vor den Osterferien begannen dazu die Vorbereitungen in den einzelnen Klassen.

Jeder Schüler durfte sich ein altersgemäßes Kinderbuch aussuchen, aus dem er einen Textabschnitt, der besonders lustig, spannend oder interessant ist, vorlesen will.

Zudem sollte der Inhalt des Buches kurz mit eigenen Worten erzählt werden und ein paar Sätze zum Autor gesagt werden. Weiterhin musste jedes Kind zudem einen unbekanntem Text vorlesen.

So wurden schließlich aus jeder Klasse die sechs besten Vorleser ausgewählt. Diese sechs Kinder einer jeden Jahrgangsstufe durften dann am

Tag des Vorlesewettbewerbs gegeneinander antreten.

Eine externe Jury, bestehend aus je drei Personen für jede Jahrgangsstufe, bewertete die Leseleistung der einzelnen Kinder. So wurde in jeder Klasse Platz eins bis Platz sechs vergeben.

Zur Siegerehrung versammelten sich zum Schluss alle

Schüler, Lehrkräfte, die Jury sowie die Eltern in der Aula. Schulleiterin Anja Hager begrüßte alle und überreichte der Jury ein kleines Dankeschön.

Die jeweils drei besten Vorleser aus jeder Jahrgangsstufe erhielten eine Medaille und einen kleinen Buchpreis.

Grundschule Petting

Bernhard Straßer wurde am 23. September 1978 in Traunstein geboren. Kindheit und Jugend verbrachte er in Kirchanschöring. In den USA lernte er Creative Writing und journalistisches Arbeiten.

Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt in Traunstein.



25.3.2026



Lissi Götzing:

Bernhard Straßer

- ein Autor stellt sich vor.



„Beim Termin beim Berufsberater erzählte ich von meinem Traum, Schriftsteller und Journalist zu werden. Er seufzte nachdenklich und erklärte mir, wie schwer das sei. Als Protest nahm ich mir vor, selber Berufsberater zu werden.“

Buidln mit Wasser, Meer
und Nixn -
schauts moi, wos uns oiß
eigfeun is!

**Raiffeisen
Malwettbewerb
2026**



Dank
schee, wir
Kinder
song
jetzt:
Danke!



Lissi Göttinger

Grundschule Petting

27. 4. 2026

Lissi Göttinger



Die gesamte Schule fands' s bezaubernd!

Kochkurs für Männer

von Vroni Allerberger

Am 17.04.2026 fand ein Kochkurs für Männer mit Friedl Schuster statt. Hierzu fanden sich um 18 Uhr elf interessierte Teilnehmer in der Schulküche ein.

Als Vorspeise gab es einen würzigen Mini-Mozzarella-Tomaten-Cocktail und zur Hauptspeise servierte er ein saftiges Schweinefilet. Dazu gab es eine schmackhafte Paprika-Senf-Soße mit Nudeln. Während des Ko-

chens beantwortete Friedl Schuster viele Fragen und gab hilfreiche Tipps für die Zubereitung. Ihm ist dabei besonders wichtig, dass er Gerichte zeigt, die auch zu Hause gut zum Nachkochen geeignet sind. Ein erfrischendes Erdbeerdessert rundete den Abend ab.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Friedl Schuster für ein gelungenes Menü!



Waldnachmittag am 21.4.26

von Vroni Allerberger

Am 21.04.2026 fand erstmals unser Waldnachmittag statt. Insgesamt 22 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren nahmen daran teil. Nach einem gemeinsamen Kennenlernspiel, das von Karin Breinbauer, Martina Öllerer und Vroni Allerberger angeleitet wurde, starteten die Kinder mit einem Waldbingo, bei dem zehn verschiedene Dinge aus dem Wald gefunden werden mussten.



Als Belohnung erhielt jedes Kind Samenkugeln zum Einpflanzen für zu Hause.

Nach einer kurzen Trink- und Brotzeitpause machten sich die Kinder daran, die Namen der Bäume im Waldstück von Hansi Öllerer zu entdecken und verschiedene Tierarten zu bestimmen, die dort leben.

Im Anschluss teilten sich die Kinder in zwei Gruppen auf: Die größere Gruppe sammelte Äste und baute gemeinsam ein Tipi, während die kleinere Gruppe aus Naturmaterialien ein Waldmandala gestaltete.

Ein herzlicher Dank gilt Hansi Öllerer für das Zurverfügungstellen seines Waldstücks sowie Alex und Richard für ihre tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf den zweiten Waldnachmittag im Herbst.



Basteln für die Großen

von Vroni Allerberger

Am 24.03.2026 fand das „Basteln für die Großen“ statt. Insgesamt 18 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren durften im Raum der Bürgerhilfe Petting gemeinsam mit Martina Öllerer, Karin Breinbauer und Vroni Allerberger bunte Kunstwerke gestalten. Passend zur Osterzeit verzierten wir zunächst Styroporeier mit buntem, glitzern-

dem Konfetti. Anschließend beklebten wir Styroporkegel mit Filz, setzten ein Styroporei darauf – und schon entstanden viele fröhlich-bunte Osterhasen.

Die Kinder und auch wir hatten wieder viel Freude an diesem kreativen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Alex Stippel für die Unterstützung.



Basteln für die Kleinsten

von Vroni Allerberger

Am 19.05.2026 fand bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr der Bastelnachmittag für die Kleinsten statt. Insgesamt 15 Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren gestalteten gemeinsam mit Karin Breinbauer und Vroni Allerberger im Raum der Bürgerhilfe kreative Kunstwerke passend zum sommerlichen Wetter.

Zunächst wurden Formen aus Salzteig ausgestochen und anschließend ganz indivi-

duell mit gepressten Blüten, Muscheln und anderen Materialien verziert. Während die kleinen Kunstwerke im Ofen trockneten, bastelten die Kinder bunte Schmetterlinge aus Bügelperlen oder Perlen auf Pfeifenputzern, die anschließend an Wäscheklammern befestigt wurden.

Es war ein kreativer und fröhlicher Nachmittag, und wir freuen uns schon auf das nächste Mal mit Euch!



Dank für großzügige Spenden an Bürgerhilfe und Sozialfonds

Die Gemeinde Petting bedankt sich sehr herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Jahr 2026 die Bürgerhilfe sowie den Sozialfonds mit einer Spende unterstützt haben. Mit ihrer großzügigen Hilfe leisten sie einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Gemeinde und helfen dort, wo Unterstützung besonders wichtig ist.

Ein besonderer Dank gilt:

Luckas Michael und Christine
Dr. Bernhard und Maria Häußl
Franziska Wolfersberger-Klein
Schönauer Michael und Barbara
Butzhammer Tobias
Goletz Peter

sowie allen anonymen Spenderinnen und Spendern

Ihre Spendenbereitschaft ist ein starkes Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts in unserer Gemeinde. Dafür sprechen wir Ihnen unseren aufrichtigen Dank und unsere große Anerkennung aus.

1. Bürgermeister Karl Lanzinger

Neuer Jugendraum im alten Rathaus

Du bist zwischen 13 und 17 Jahren und hast Interesse an einem Treffpunkt für dich und deine Freund*innen? Dann ist dieser Termin für dich!

Komm am Freitag, den 24. Juli, um 17 Uhr zum alten Rathaus (zwischen Schule

und Pizzeria), damit wir gemeinsam den leeren Raum im Erdgeschoss anschauen und überlegen, wie er euer neuer Jugendraum werden kann. Im Anschluss gibt es Pizza. Ich freue mich auf dich!

Lisa Wolfgruber,
Jugendbeauftragte

Sprachwerkstatt Tittmoning

Kostenlos Deutsch lernen

www.tittmoning-hilft.de/deutschunterricht-geben

sprachwerkstatt@tittmoning.de

+49 8683 700735

**KLEIDERTAUSCH
PARTY**

SA., 25.07.
16:00 - 19:00 UHR

**PETTING
TURNHALLE**

LIVE-MUSIK
BÜRGERHILFE PETTING
SNACKS
SPRIZ-BAR

Voller **Kleiderschrank** und trotzdem nichts anzuziehen?
Dann komm vorbei, bring deine Sachen mit und tausche gegen neue **Lieblingsstücke!**
Bitte bring saubere, gut erhaltene **Damen- und Herrenkleidung, Schmuck, Schuhe, Taschen...**
Jeder darf bringen und nehmen so viel er will!
Du **sparst also Geld**, handelst **nachhaltig**, bringst **Fehlkäufe** wieder los und machst anderen eine **Freude!**

WARENANNAHME
25.7. 15:00 -17:00 Uhr

Rest wird an Bedürftige
GESPENDET!

Für Rückfragen: 0160/7827678

Untersurtaler ernennen Gromes zum Ehrenvorstand

Der diesjährige Jahrtag der Schönramer Trachtler war geprägt von zahllosen Ehrungen. Der langjährige Vereinsvorsitzende Werner Gromes wurde zum Ehrenvorstand ernannt, Kassier Gerhard Roider wurde gleich dreifach geehrt und knapp zwei Dutzend Vereinsmitgliedern wurde für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft gedankt. Darunter auch zwei 70-jährige Mitgliedschaften.

Am 19. April fand der alljährliche Trachtenjahrtag mit anschließender Frühjahrsversammlung des GTEV D'Untersurtaler Schönram statt. Trotz unsicherer Wettervorhersage entschied man sich, den Gottesdienst wie geplant unter freiem Himmel am Wegkreuz am Holzpoint abzuhalten. Trotz allen Hoffens mussten die Kirchgänger schließlich aber doch die Regenschirme auspacken.

Angesichts der eher ungemütlichen Wetterverhältnisse verwies Pfarrer Müller in seiner Predigt auf die Beständigkeit der Trachtenvereine: „Beim schönen Wetter kann's ja jeder!“

Nach dem witterungsbedingt abgekürzten Festzug zurück ins Haus der Vereine und dem gemeinsamen Mittagessen wurde dann die offizielle Frühjahrsversammlung abgehalten. In diesem Rahmen wurden auch wie jedes Jahr die langjährigen Mitglieder geehrt. Zusätzlich zu den Ehrungen für 30-, 50- oder 60-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde außerdem die Gelegenheit genutzt, um zwei besonders verdienten Mitgliedern Dank auszusprechen und für ihre Verdienste zu ehren:

Werner Gromes war bis Oktober 2025 insgesamt 30 Jahre lang in der Vorstandschaft tätig. Zunächst als Beisitzer

und ab 1997 als 1. Vorstand, welchen er 2019 an seine Nachfolgerin übergab. Zu einem großen Teil war er auch mitverantwortlich und federführend beim Bau des neuen Vereinsheims. Auch in vielerlei anderen Belangen wie z.B. dem Gründungsfest 2024 hat er Außerordentliches geleistet. Um ihm für seine langjährige Vereinsarbeit zu danken, ernannten die Untersurtaler Gromes daher zum Ehrenvorstand.

Kassier Gerhard Roider wurde gleich dreifach geehrt: neben der Ehrung für seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde er außerdem zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt das Goldene Gau Ehrenzeichen des Gauverbandes 1. Roider engagiert sich seit insgesamt 47 Jahren in der Vereinsführung. Angefangen als zweiter Vorplattler 1979, anschließend als 1. Vorplattler und

später Beisitzer, hat er nun seit 29 Jahren das Amt des Kassiers inne. Außerdem war er federführend bei der Gründung des Böllerschützenvereins beteiligt.

Die Vereinsvorsitzenden Veronika Sammer und Tizian Henninger sowie Gauvorstand Michael Hauser dankten den beiden für ihr unermüdliches Engagement im Verein und überreichten den beiden neben den Abzeichen und Urkunden auch ein persönliches Präsent. Die anwesenden Vereinsmitglieder würdigten die Verdienste der beiden Geehrten mit minutenlangen Standing Ovationen.

Zu Ehren der Jubilare und Ehrenmitglieder gaben die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe ihre Plattler und Tänze zum Besten, begleitet von der Musikkapelle Ringham-Petting, die auch im Anschluss noch für beste Unterhaltung sorgte.



Der dreifach geehrte Kassier Gerhard Roider, Gauvorstand Michael Hauser und 1. Vorsitzende Veronika Sammer bei der Verleihung des Goldenen Gau Ehrenzeichens.



Ehrenvorstand Werner Gromes mit seiner Frau Martha; 1. Vorsitzende Veronika Sammer, 2. Vorstand Tizian Henninger und Bürgermeister Karl Lanzinger gratulieren mit einem persönlichen Präsent.



Trotz nasskalter Witterung viele Besucher beim Schönramer Vatertagsfest



Seit jeher ist Schönram am Vatertag eine gute Adresse. Früher noch in Form des weit hin bekannten Brauereifestes – heute als Vatertagsfest der Schönramer Vereine. Wie auch schon in den vergangenen Jahren haben sich Schützen-, Böllerschützen- und Trachtenverein zusammengetan und ein geselliges Fest für Jung und Alt veranstaltet.

Die Wettervorhersagen für den 14. Mai schienen heuer zunächst nicht besonders einladend: bei maximal 10°C und regnerischem Wetter entschieden sich die Veranstalter sogar dazu, für den Stadel mit Zeltanbau eine Heizung zu besorgen. Entgegen der durchwachsenen Voraussage fiel in Schönram aber den ganzen Tag über kaum ein Re-

gentropfen vom Himmel. Das kalte Wetter hielt die vielen Besucher aber nicht davon ab, sich auf den Weg nach Schönram zu machen.

Mehrere Hundert Gäste fanden Platz im Vereinsstadel am Haus der Vereine, wo die drei Vereine für beste Unterhaltung und Bewirtung sorgten. Mit kulinarischen

Schmankerln vom Grill, kühlen Getränken sowie Kaffee, Kuchen und Crêpes war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Unterhaltung der Gäste sorgten die Jungmusikanten der Musikkapelle Ringham-Petting, die Pettinger Brass-Combo sowie die Kinder- und Jugendgruppe des Schönramer Trachtenvereins. Während die Kinder sich im Schützenheim mit den allseits beliebten Holzbauklötzen austoben konnten, kamen an der Pils- und Weißbierbar die Väter und Großväter auf ihre Kosten.

Insgesamt ein rundum gelungener und geselliger Tag, den viele Besucher noch bis spät in die Abendstunden genossen. Die Schönramer Vereine freuen sich auch nächstes Jahr am Vatertag wieder auf zahlreiche Besucher und viele bekannte Gesichter.

Pettinger ♥
Dorfifest
 MIT FLOHMARKT!
 Gemeinsam feiern. Unser Dorf. Unsere Gemeinschaft. ♥
 AM
01.08.26
AB 15:00
DORFPLATZ AN DER TURNHALLE
 LECKERES ESSEN & TRINKEN | MUSIKKAPELLE RINGHAM-PETTING | AUFFÜHRUNG TRACHTENVEREIN | KAFFEE UND KUCHEN
 NUR BEI GUTER WITTERUNG | ♥ Die Ortsvereine freuen sich auf euch!

Schönramer Brucknfest
19. Juli 2026

ab 9:30 Uhr musikalischer Frühschoppen

ab 13 Uhr Auftritte verschiedener Trachtenkinder und Aktivengruppen

am Haus der Vereine

Findet nur bei schönem Wetter statt
Veranstalter: GTEV D'Untersurtaler Schönram e.V.

Schönramer Brucknfest

Der Trachtenverein lädt die gesamte Gemeinde herzlich zum Brucknfest am 19. Juli 2026 ein. Die Besucher erwartet ein gemütliches Beisammensein

mit Musik, Gutem vom Grill und kühlen Getränken. Das Fest findet in Schönram auf der Wiese beim Haus der Vereine statt.

Pfarrcafé Petting, Mai 2026

Petting – Das Pfarrcafé war gut gefüllt, als es im Mai seine Türen vom Pfarrheim öffnete. Der Nachmittag stand im Zeichen von Begegnung, hausgemachten Kuchen und einem besonderen Programmpunkt, der für begeisterte Blicke und leuchtende Augen sorgte: der Auftritt der Trachtenkinder aus Schönram. Das Pfarrcafé organisiert hatten Maria Mayer und Ihr

Team aus ehrenamtlichen Helferinnen, die dafür zahlreiche hausgemachte Kuchen vorbereiteten. Der Höhepunkt dieses Nachmittags war der Auftritt der Kindergruppe vom Trachtenverein D'Untersurtaler aus Schönram. Mit großer Freude haben sie ihre Tänze und Plattler aufgeführt. Mit ihrer Freude und Leichtigkeit haben die Kinder die zuschauenden



Senioren regelrecht angesteckt und zum Mitkatschen animiert. Zwischen den Tänzen haben zwei Kinder aus der Trachtenjugend mit Ziach und Gitarre musiziert. Viele Besucher betonten anschließend, wie schön und herzerfrischend es gewesen

sei, die Kinder zu erleben und auftreten zu sehen. Das vermittelte allen ein Gefühl von Zusammenhalt über Generationen hinweg. Mit dem Termin im Mai verabschiedet sich das Pfarrcafé in die Sommerpause und kehrt im Herbst zurück.

SCHÄTZE ENTDECKEN - FREUDE FINDEN

FLOHMARKT

beim Dorffest Petting

MITMACHEN, STÖBERN UND SCHÖNE DINGE ENTDECKEN

WANN: Samstag, 01.08.2026
15:00 bis 20:00 Uhr

WO: Dorfplatz an der Turnhalle, Petting

STANDGRÖSSE: 3 bis max. 4 Meter

STANDGEBÜHR: 10,00 €

ANMELDESCHLUSS: 28.07.2026

NUR PRIVATE VERKÄUFER | NUR BEI SCHÖNEM WETTER

Stöbern. Finden. Begeistern.

ANMELDUNG BEI REGINA JUNGER
08686 / 809980 oder 0152 / 04370949
regina.junger@gemeinde-petting.de

SCAN MICH!
Folge anmelden!

Standplätze sind begrenzt - wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Musikkapelle Ringham-Petting

Bei unserem musikalischen Nachwuchs tut sich derzeit einiges: Mit viel Begeisterung und Engagement widmen sich zahlreiche Kinder und Jugendliche der Ausbildung an verschiedenen Blasinstrumenten. Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit zeigt sich nicht nur in den steigenden Ausbildungszahlen, sondern auch bei gelungenen Auftritten, bei denen die jungen Musikerinnen und Musiker bereits ihr Können unter Beweis stellen.

Wie beim Kinderkonzert im Pettinger Pfarrheim am 22. März. Dort präsentierten die Kinder und Jugendlichen ihr musikalisches Können auf verschiedenen Blasinstrumenten. Durch viel Fleiß und Engagement bei den Probenarbeiten begeisterten die Musikschüler das Publikum mit Kinderliedern und anfängergerechten Stücken.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung von zwei

Musikerleistungsabzeichen D1 in Bronze. Das gelungene Konzert zeigte eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit in der Blasmusik und wurde vom Publikum mit großem Applaus belohnt.

Ein weiteres Highlight in diesem Frühjahr war sicherlich auch Musik zu spielen, für den guten Zweck: Die Jugendkapellen Thundorf/Straß und Petting luden kürzlich zu einem gemeinsamen Benefizkonzert in Thundorf ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum und sorgten für einen gelungenen Konzertabend.

Die freiwilligen Spenden des Abends kamen den KlinikClowns Bayern zugute, die mit ihrer Arbeit kranken Kindern und pflegebedürftigen Menschen Freude und Zuversicht schenken.

Magdalena Weibhauser.

Auch die Musiker:innen der Musikkapelle Ringham-Petting befinden sich derzeit in einer intensiven Probenphase. Diese diente unter anderem der Vorbereitung auf bedeutende Konzertauftritte wie die musikalische Umrahmung des traditionellen Pfingstmontags in Holzhausen sowie das in Bälde stattfindende Seekonzert. Alle Interessierten und Freunde der Blasmusik sind herzlich eingeladen, nach Waging zu kommen. Das diesjährige Seekonzert der Musikkapellen rund um den Waginger See, einschließlich der Jungmusiker, wird von der Musikkapelle Waging beim Seeteufel veranstaltet. Termin ist der 19. Juni. Ausweichtermin 20.6.26.

Jetzt im Sommer werden dienstags auch wieder an verschiedenen Standorten in Petting Abschnitte von

Marschmusik zu hören sein. Wir starten wieder unsere Marschproben. Ziel der Marschproben ist es, den Gleichschritt und die unterschiedlichen Marschformationen gezielt zu verbessern.

Darüber hinaus dienen die Proben dazu, die neu in die Große Kapelle aufgenommenen jungen Musiker systematisch in das Marschiergeschehen einzuführen.

Wir setzen alles daran, unseren guten Ruf zu wahren und möchten die Gemeinde weiterhin musikalisch auf hohem Niveau nach außen repräsentieren.

Es ist uns immer eine Freude, in zahlreiche bekannte Gesichter blicken zu dürfen und verbleiben so mit musikalischen Grüßen.

*Eure Musikkapelle
Ringham-Petting*



Als Info unsere bevorstehenden musikalischen Ausrückungen:

- 05.07.26: 50 Jahre Musikverein Reischach (Niederbayern)
- 06.07.26: Montagskonzert in Waging Jungmusiker
- 12.07.26: Bezirksmusikfest Reit im Winkel
- 19.07.26: Schönramer Brucknfest
- 24.07.26: Heimatabend
- 07.08.26: Heimatabend
- 20.09.26: Musikfest Stadtkapelle Laufen

von Magdalena Weibhauser & Christina Ramgraber



Neues Angebot des TSV Petting: „Hip Hop Dance“ für Kids in der Sporthalle

Jeden Mittwoch findet seit Ende April „Hip Hop Dance“ für Kids statt. Schon ab der ersten Woche waren 15 Kinder dabei. Die junge Trainerin Mila Wimmer (15) freut sich aber auch weiterhin über Neueinsteiger (2. – 5. Klasse).

Reinschnuppern jederzeit möglich. Das Angebot richtet sich an Mädels und Jungs, die gerne tanzen.

Anmeldung nicht erforderlich. Immer Mittwochs 16.00 Uhr in der Sporthalle Petting.



HIP-HOP DANCE

mit
MILA WIMMER

**IMMER MITTWOCHS
16:00-16:45 / 10ER KARTE:
30 € FÜR MITGLIEDER
(60 € FÜR NICHT-MITGLIEDER)
SPORTHALLE PETTING
FÜR KIDS 2. - 5. KLASSE**



Bürger der Gemeinde Petting für ihr ehrenamtliches Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz ausgezeichnet



ist, wurde bei den Ansprachen durch den Präsident des BRK, Hans-Michael Weisky, dem Bezirksgeschäftsführer, Dr. Martin Rieger und der stellvertretenden Landrätin, Resi Schmidhuber deutlich.

Aus der Gemeinde Petting wurde an diesem Abend geehrt:

Thomas Wimmer

aktives Mitglied bei der Wasserwacht OG Kühnhausen

mit der BRK Ehrennadel in Gold für 40 Jahre

Regina Biffar

aktives Mitglied bei der Bereitschaft Fridolfing mit dem Ehrenzeichen der BRK Bereitschaften in Bronze

Bei einer Ehrungsveranstaltung wurden zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des BRK Kreisverband Traunstein für ihren langjährigen Einsatz gewürdigt. Wie viel Zeit und Arbeit die Mitglieder der verschiedenen Gemeinschaften investieren und wie wichtig das Ehrenamt

Trachtenkinder beim Maibaumaufstellen im Kindergarten

Beim traditionellen Maibaumaufstellen im Kindergarten durfte auch der Auftritt der Trachtenkinder nicht fehlen. Mit viel Stolz zeigte die Kindergruppe vom Trachtenver-

ein ihre einstudierten Tänze und Plattler. Bei sonnigem Wetter und direkt unterm Maibaum sorgte der Auftritt bei den Kindern und den Besuchern für viel Freude.



Waldbrandeinsatz am Saurüsselkopf – Feuerwehr Petting mehrere Tage im Katastropheneinsatz

Vom 04.05.2026 bis zum 08.05.2026 war die Freiwillige Feuerwehr Petting beim großflächigen Waldbrand am Saurüsselkopf in Ruhpolding im Einsatz. Insgesamt standen rund 160 Hektar Bergwald in Flammen. Im weiteren Verlauf wurde der Einsatz nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz zum Katastropheneinsatz erweitert.

Die Feuerwehr Petting gehörte zu den wenigen Feuerwehren, die bereits im Erstschlag des Waldbrandes eingesetzt wurden. Grund hierfür waren die in den vergangenen Jahren gezielt aufgebauten Kenntnisse sowie die spezielle Ausrüstung im Bereich Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung.

Bereits vor der offiziellen Alarmierung wurde die Feuerwehr Petting telefonisch durch Kreisbrandinspektor King informiert, welcher im Landkreis unter anderem für den Bereich Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung zuständig ist und hierzu eine

Fachgruppe betreibt. In dieser Fachgruppe sind auch der erste und zweite Kommandant der Feuerwehr Petting aktiv tätig.

Durch diese frühzeitige Information konnte sich die Mannschaft bereits vor dem eigentlichen Alarm auf den Einsatz vorbereiten. Die Einsatzkräfte erschienen deshalb direkt mit angepasster persönlicher Schutzausrüstung und Bergschuhen am Feuerwehrhaus, um für die schwierigen Bedingungen im steilen Gelände bestmöglich gerüstet zu sein.

Einsatzschwerpunkt auf der Ostseite

Die Feuerwehr Petting wurde überwiegend auf der Ostseite des Einsatzgebietes eingesetzt. Hauptaufgabe war dort das Errichten und Verteidigen einer sogenannten Riegelstellung, um eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

Hierzu wurden großflächig Kreisregner eingesetzt. Zusätzlich wurde mit Unterstützung des Forstamts entlang

einer Straße eine Schneise in den Wald geschnitten, um die Ausbreitung des Feuers einzudämmen und die Riegelstellung zusätzlich zu sichern.

Neben diesen Maßnahmen führten die Einsatzkräfte direkte Löscharbeiten im steilen Berggelände durch. Dabei kamen Löschrucksäcke, D-Leitungen und Grabwerkzeuge zum Einsatz. Immer wieder mussten unterirdisch brennende Wurzelstöcke freigelegt und gezielt abgelöscht werden.

Schwierige Bedingungen im Bergwald

Die Arbeiten im Bergwald stellten die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen. Das Gelände war teilweise sehr steil und unwegsam. Mehrere Kletterpassagen mussten bewältigt werden, um an die Brandstellen zu gelangen.

Zusätzlich erschwerten Steinschlag sowie umgestürzte Bäume die Arbeiten erheblich. Die Einsatzkräfte mussten deshalb jederzeit

äußerst vorsichtig vorgehen. Auch wechselnde Wetterbedingungen und die starke körperliche Belastung begleiteten den mehrtägigen Einsatz dauerhaft.

Am 07.05.2026 musste aufgrund einer Unwetterwarnung ein Notabstieg aus dem Gelände durchgeführt und die Löscharbeiten vorübergehend eingestellt werden.

Einsatz im Schichtbetrieb Tag und Nacht

Die Feuerwehr Petting arbeitete über mehrere Tage hinweg im Schichtbetrieb bei Tag und Nacht. Zur Tagsschicht war jeweils eine Gruppe im Einsatz. In den Nachtschichten wurde entweder mit einer Gruppe von neun Einsatzkräften oder zeitweise mit einer Staffel von sechs Feuerwehrdienstleistenden gearbeitet.

Durch die laufenden Schichtwechsel konnte die Einsatzbereitschaft über den gesamten Einsatzzeitraum dauerhaft aufrechterhalten werden.



Große Mengen Löschwasser gefördert

Ein wesentlicher Bestandteil des Einsatzes war die Sicherstellung der Löschwasserversorgung im steilen Gelände. Mit dem LF 20 der Feuerwehr Petting wurden insgesamt rund 245.000 Liter Wasser in den Berg gepumpt. Zusätzlich wurden im Pendelverkehr weitere 12.500 Liter Löschwasser direkt zu den Einsatzstellen transportiert. Zur Wasserförderung und Brandbekämpfung kamen außerdem zwei Pumpen der Feuerwehr Petting zum Einsatz:

eine Rosenbauer Fox III sowie eine tragbare Waldbrandpumpe auf Kraxe Honda WX15.

Beide Pumpen liefen über mehrere Tage hinweg teilweise im Dauerbetrieb und befinden sich aktuell weiterhin im Einsatz.

Umfangreicher Personal- und Materialeinsatz

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Petting leisteten bislang insgesamt 820,5 Stunden im direkten Löscheininsatz. Da der Einsatz aktuell weiterhin andauert und die Feuerwehr Petting zusätzlich noch für zwei weitere Tage zum Rückbau eingeplant ist, wird der gesamte Zeitaufwand einschließlich Nachbereitung voraussichtlich knapp 1.000 Einsatzstunden betragen.

Eingesetzte Fahrzeuge und Zusammenarbeit

Im Einsatz waren: das LF 20 „Florian Petting 40/2“ für Wasserförderung, Pendelverkehr und direkte Löscharbeiten,

das ATV „Florian Petting 95/1“ für Erkundung, Materialtransport und Versorgung im Gelände, das MZF „Florian Petting 11/1“ für Mannschaftswechsel und Transportaufgaben, sowie das TSF „Florian Petting 44/1“ mit zusätzlicher Förder-technik.

Während des gesamten Einsatzes arbeitete die Feuerwehr Petting eng mit der örtlichen Einsatzleitung sowie den Feuerwehren Ruhpolding, Inzell, Lampoding, Eisenärzt und Weißbach zusammen.

Dank an alle Beteiligten

Der mehrtägige Waldbrand-einsatz stellte alle Einsatzkräfte vor große körperliche und organisatorische Herausforderungen. Durch die hervorragende Zusammenarbeit, die hohe Einsatzbereitschaft und die professionelle Arbeit aller Beteiligten konnte eine weitere Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Petting bedankt sich bei allen eingesetzten Kameradinnen und Kameraden sowie bei allen unterstützenden Organisationen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Arbeitgebern unserer Einsatzkräfte für die unkomplizierte Freistellung während des mehrtägigen Katastropheneinsatzes. Ohne diese Unterstützung wäre ein Einsatz in diesem Umfang nicht möglich gewesen.



Historischer Verein Petting auch in Zukunft ein Faktor im Dorf

Petting (al) Bei der kürzlich im Gasthaus Unterwirt gehaltenen Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Petting zeigte sich einmal mehr, der Verein konnte nicht nur auf ein eventvolles Jahr 2025 zurückblicken, sondern wird auch mit den für dieses Jahr geplanten interessanten Aktivitäten ein Faktor im Dorf bleiben.

Hans Steinmaßl konnte nach seinem ersten Jahr als 1. Vorstand den 1. Bürgermeister Karl Lanzinger sowie den Vorstand des Kulturvereins Waging, Alfons Schunck und Christian Pöbnecker, der einen Lichtbildervortrag über die Pettinger Umgebung halten sollte, begrüßen. Zudem wurden während der Versammlung Urkunden an Mitglieder ausgehändigt, die seit 25 Jahren dem Verein angehören.

Beim zweiten Punkt der Tagesordnung wurde an das im vergangenen Jahr verstorbene Mitglied Johann Schönsmaul erinnert.

In seinem Rückblick begann Steinmaßl mit der JHV am 09. 04. 2025, in der auch die Neuwahlen abgehalten wurden, durch die er selbst zum 1. Vorstand ernannt worden war. Für alle weiteren Vorstandschaftsposten waren die bisherigen wiedergewählt worden.

In ihrem Bericht über die finanzielle Lage des Vereins, konnte Kassierin Helene Schönsmaul-Feil Gutes vermelden und die Versammlung folgte der Frage des Kassenprüfers Albert Haunerding zu einer einstimmigen Entlastung. Haunerding verwies zudem auf die akkurate und übersichtliche Kassenführung durch Schönsmaul-Feil.



Die Anwesenden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft des Historischen Vereins Petting v. l.: Josef Abfalter (1.v.l.), Resi Pastötter (3.v.l.), Bernhard Lanzinger (4.v.l.), Ludwig Poller (5.v.l.), Luise Strehhuber (6.v.l.), Christian Pöbnecker (7.v.l.) mit 1. Vorstand Hans Steinmaßl (2.v.l.) und Bürgermeister Karl Lanzinger (r.).

Die darauffolgende Rückschau von Vorstand Steinmaßl beschäftigte sich mit den weiteren Aktivitäten des Vereins im Verlauf des Jahres 2025. Bei einer Versammlung am 05. 06. 2025 habe Dr. Franz Abfalter die Entstehungs- und Ausstattungsgeschichte der Kapelle im Gemeindegebiet Teiching erklärt, sagte Steinmaßl. Als besonderes Glanzstück der Kapelle könne die im Marmoraltar enthaltene Pieta betrachtet werden, erklärte Dr. Abfalter damals. Sie stamme ursprünglich aus der Kirche in Wals bei Salzburg und sei vom berühmten Tiroler Barockkünstler Josef Martin Lengauer geschaffen worden. Bei dieser Versammlung brachte der neue Vorstand Steinmaßl auch die Idee zur Schaffung eines „Gemeindebuches“ zur Sprache. Am 01. 08. 2025 beschäftigten sich Mitglieder, insbesondere Christian Mayer mit Arbeiten an den vom Verein gebauten Bajuwarenhaus. Kurz danach, am 20. 08. 2025 wurde die alljährliche Bajuwarenolympiade gehalten, in der neben den sportlichen Teilen den daran teilnehmenden Kindern auch Informationen über die heimische Geschich-

te nähergebracht werden. Darüber ließ Gitti Spitzauer Näheres wissen. Bei einem weiteren Stammtisch am 08. 10. 2025 ließ Vorstand Steinmaßl die Geschichte des Ortes von der Frühzeit bis etwa 1048 Revue passieren. Am 21. 10. 2025 fand eine von Kassierin Helene Schönsmaul-Feil organisierte Besichtigung des Bergbaumuseums in Achthal statt. Hans Steinmaßl berichtete von einem im Pfarrheim gehaltenen, und gut besuchten Vortrag von Andrea Kramer über „Die Römer bei uns“. Dass sich der Verein nicht nur mit der Vergangenheit beschäftigt, zeigte er mit der dabei federführenden Organisation der Veranstaltung des ersten „Adventzaubers“ am Dorfplatz, an dem acht Ortsvereine teilnahmen.

Das Vereinsjahr 2026 begann mit einem Stammtisch am 28. 01 im Jahr 2026 wobei über die „Vertreibung der Evangelischen aus dem Erzbistum Salzburg in den Jahren 1732/33“ gesprochen und von Steinmaßl darüber berichtet wurde. Steinmaßl vermittelte danach auch Information über einen Vortrag

von Melanie Eckart am 04. 03. 2026 im Pfarrheim, betitelt: „Open Doors“. In der Pizzeria des Ortes traf sich die Vorstandschaft danach am 31. 03. um über die am 22. 04. 2026 stattfindende Jahreshauptversammlung zu beraten, die jetzt im Gasthaus Unterwirt gehalten wurde.

Eine kurze Vorschau von Vorstand Hans Steinmaßl beschäftigte sich mit weiteren für 2026 geplanten Aktivitäten. Als feststehende Termine gelten dabei die Bajuwarenolympiade am 19. 08., der Monatsstammtisch am 07. 10., ein Vortrag über die Geschehnisse in der Gemeinde während der NS-Zeit am 11. 11. und der „Adventszauber“ soll am 27. 11. und dem 28. 11. 2026 stattfinden. Eingeschoben zwischen diese Veranstaltungen soll der Besuch des Römermuseums in Seebruck am 21. 05. 2026 zu dem sich die Teilnehmer um 14:00 Uhr am Sportplatz treffen und Fahrgemeinschaften bilden sollen. Denkbar sei zudem ein Vortrag Steinmaßls über die Erlebnisse seines Großvaters im II Weltkrieg.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden bei dieser Versammlung: Josef Abfalter, Bernhard Lanzinger, Josef Öllerer, Resi Pastötter, Ludwig Poller, Christian Pöbnecker und Luise Strehhuber.

Bürgermeister Lanzinger sagte in seinem Grußwort an den Verein, es sei gut diesen im Dorf zu haben, um kontinuierlich auf dessen Geschichte hinzuweisen und sie bekannt zu machen. Lanzinger gratulierte besonders zum Erfolg der Organisation des „Adventszaubers“, bei der der Historische Verein federführend gewesen sei.

Vereinsleben, Gemeinschaft

In einem Grußwort des Vorsitzenden des Kulturvereins Waging, Alfons Schunck lobte dieser den Historischen Verein Petting für die vielen interessanten Veranstaltungen und Aktivitäten und meinte, es sei schön einen Verein wie den Pettinger als Nachbarn zu haben und vielleicht in mancher Hinsicht zu einer engeren Zusammenarbeit zu kommen. Bürgermeister Karl Lanzinger lobte den Verein für seine Ar-

beit bei der Aufarbeitung der Geschichte des Ortes und die federführende Rolle bei der Organisation des „Adventszaubers“ im November 2025. Lanzinger meinte auch, der Verein sei ein wichtiges Glied im Vereinsleben des Ortes und wünschte für weiterhin alles Gute.

Zum Abschluss der Versammlung gab es noch eine Lichtbildschau von Christian Pößnecker, aufgenommen von

einem Motorsegler aus, die viele interessante Aspekte, Gehöfte und neben dem Dorf selbst auch mehrere kleine Ortschaften der Umgebung zeigte.

Im letzten Punkt der Versammlung vor der Verabschiedung erwähnte Christian Mayer, ob nicht ein Schild angebracht werden könnte, um auf das historische Bajuwarenhaus aufmerksam zu machen.

Damit schloss der Vorsitzende Hans Steinmaßl die heurige Jahreshauptversammlung mit guten Wünschen und eine hoffentlich zahlreiche Teilnahme an den vielfältigen und sicher interessanten Aktivitäten und Veranstaltungen, die für den weiteren Verlauf des Jahres 2026 vom Historischen Verein Petting geplant und ein Faktor im Leben der Gemeinde sein sollen.

Foto: Alois Albrecht

Auf den Spuren der alten Römer

Der Historische Verein Petting stattete dem Römermuseum in Seebuck erst kürzlich einen Besuch ab. Der Leiter des Museums, Herr Matthias Ziereis, empfing die interessierten Besucher mit lateinischen Grußworten und gewandete als römischer Legionär. So war man schnell mittendrin im Thema der Sonderausstellung „Legionär und Landwirtschaft“. Auf einer Karte waren umfassend die römischen Gutshöfe und Siedlungen zwischen Rosenheim und Salzburg dargestellt, natürlich auch die „villa rustica“ im Quellgrund in Petting.

Die Hauptattraktion ist das lebensgroße Diorama mit den historischen Figuren, die Ausschnitte aus dem Landleben in der Provinz zeigen. Dargestellt sind römische Legionäre auf der Jagd und als Fischer mit den benutzten Waffen und Geräten. Bienenzucht zum Gewinnen von Honig, Gemüse- und Getreideanbau brachten die Römer in unsere Gegend und bis heute profitieren wir davon. Ein nachgebauter Pflug bereichert die Ausstellung und Herr Ziereis konnte dadurch anschaulich

erklären, wie mit Hilfe von Ochsen der Boden bearbeitet und fruchtbar gemacht werden konnte. In Friedenszeiten konnte man so auf den Gutshöfen gut leben.

Danach ging es um die Ausrüstung der Legionäre, wenn sie in den Kampf ziehen mussten. Ein römischer Legionär musste zunächst eine anspruchsvolle Ausbildung absolvieren. Im Ernstfall mussten die Fußsoldaten alles selbst mitschleppen, was sie so brauchten: Schwert (gladius), Wurfspeer (pilum), Schild und Helm brauchte er zum Kampf. Ein Tagesmarsch war ungefähr 25 km weit und für die Nacht musste ein Lager aufgebaut werden. Insgesamt führten die Legionäre also ein Marschgepäck von 45 kg mit sich.

Herr Ziereis lud jetzt natürlich die Besucher ein nun selbst aktiv zu werden. Mit Helm, großem Schild und Schwert versuchte man Kampfsituationen zu simulieren, doch das Gewicht alleine brachte einen schon zum Schwitzen. Als Legionär zu kämpfen war anfangs nur römischen Bür-

gern möglich. Später erhielten aber auch Männer aus den eroberten Gebieten, wenn sie 25 Jahre Kriegsdienst geleistet hatten, das römische Bürgerrecht und konnten sich dann in einer „villa rustica zur Ruhe setzen“ und Ackerbau und Viehzucht betreiben. Auch die Ausstellung im Obergeschoss des Museums liefert viele in-

teressante Informationen. Die Exkursion endete mit der Besichtigung der Ausgrabung einer Fußbodenheizung eines römischen Hauses unweit des Museums. Am Schluss waren sich die Teilnehmer der Exkursion einig, dass sich der Besuch des Römermuseums auf alle Fälle gelohnt hat.



Schönramer Schützen bei Gaumeisterschaft

Mit 31 Starts waren die Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Schönram e.V. bei den Gaumeisterschaften 2026 des Rupertigaues vertreten. Dabei gab es fünf Gaumeistertitel für Schönram, fünf Vize-Meistertitel und zwei dritte Plätze.

Bereits im November absolvierten die Bogenschützen ihre Gaumeisterschaften in der Halle. Mit dem Recurve-Bogen wird dort auf eine Entfernung von 18 Metern geschossen. In der Klasse der Herren erreichte Wolfgang Starzer 440 Ringe und belegte den vierten Platz. Bei den Damen wurde Monika Sturm mit 435 Ringen Gaumeisterin und Christine Steiner kam mit 382 Ringen auf den dritten Platz. Gerhard Reiter und Ulrich Höfer starteten in der Klasse Master männlich und belegten mit 374 bzw. 359 Ringen die Plätze sieben und acht.

Die Luftgewehr-Meisterschaften werden auf Zehntel-Ringe ausgetragen. Das heißt z.B. eine Zehn ist nicht mehr 10 Ringe wert, sondern liegt zwischen 10,0 und 10,9 Ringen.

Die somit höchste zu erreichende Ringzahl wäre 436,0 Ringe, in den Schülerklassen 218,0.

Den Anfang machten hier wie immer die Jugendlichen mit dem Luftgewehr. In der Klasse Schüler männlich gab es für Andreas Wadislohner gleich einen Stockerl-Platz. Mit 193,8 Ringen wurde er zweiter, Matthias Wadislohner erzielte 178,8 Ringe und wurde siebter, Michael Wadislohner neunter mit 174,4, Thomas Helminger 18. mit 145,3 und Christoph Mayer 22. mit 109,8 Ringen.

In der Jugendklasse weiblich belegte Emma Gröbner mit 319,7 Ringen Platz 14 und Julia Gruber wurde 15. Mit 317,7 Ringen. Christopher Gaisreiter sicherte sich in der Jugendklasse männlich mit 373,2 Ringen den Vize-Gaumeistertitel, Sebastian Wadislohner wurde sechster mit 339,6 Ringen.

Im Vorkampf der Damen I kamen drei der fünf Starterinnen unter die Besten acht und zogen damit in das Finalschießen ein. Simone Höfer erzielte 407,9 Ringe, Elisabeth Hinterreiter und Chris-

tina Sinzinger jeweils 406,9. Für Ines Prechtl reichte es mit 398,0 Ringen knapp nicht, sie wurde neunte, Nadine Wimmer wurde mit 394,7 Ringen zwölfte.

Das Finale wird nach den Regularien der internationalen Wettkämpfe ausgetragen, d.h. die Ergebnisse des Vorkampfes werden gegenstandslos, der Kampf um den Sieg beginnt von neuem. Nach zwölf Schuss muss die ringschlechteste Schützin den Stand verlassen, die verblieben sieben Schützinnen geben weitere zwei Schüsse ab, die schlechteste davon muss gehen. So geht es weiter bis die Siegerin feststeht. Ein nervenaufreibender Kampf, geht es doch auch hier um Zehntel-Ringe.

Am Ende wurde Elisabeth Hinterreiter vierte, Simone Höfer wurde sechste und Christina Sinzinger kam auf Platz acht.

Den Vize-Gaumeistertitel sicherte sich Christian Wadislohner in der Klasse Herren II mit 404,2 Ringen. Ebenfalls um einen Vize-Gaumeistertitel reicher ist Josef Rudholzer in der Klasse Herren IV mit 387,3 Ringen.

Bei den Auflage Schützen, den Senioren II männlich wurde Josef Rudholzer mit 317,0 Ringen Gaumeister.

In der Klasse der weiblichen Mitstreiter erzielte Silvia Rudholzer 312,8 Ringe und wurde damit Vize-Gaumeisterin. Bei den Senioren III kam Alfons Gröbner mit 311,5 Ringen aufs Stockerl, er wurde dritter, Johann Patz erreichte 306,6 Ringe und wurde siebter, Alfred Sammer wurde elfter mit 303,6 Ringen. Auf den fünften Platz kam Johann Singhammer in der Klasse Senioren IV mit 309,5 Ringen und bei den Senioren V wurde Gerhard Stadler mit 305,1 Ringen neunter.

Im Bereich der Luftpistolenschützen nahm nur Hans-Helmut Zimmer teil. In der Klasse Auflage Senioren VI wurde er mit 273,4 Ringen Gaumeister.

Zwei Gaumeistertitel steuerte auch Johanna Berreiter mit dem Kleinkalibergewehr bei. In der Klasse KK-Gewehr 50m erzielte sie bei den Junioren I weiblich 275 Ringe und im Dreistellungskampf 3x20 (liegend, kniend, stehend) kam sie auf 571 Ringe.

Schönramer Schützen bei Oberbayerischer Bezirksmeisterschaft

Die Bogenschützen absolvierten ihre Bezirksmeisterschaft bereits Mitte Dezember in Raubling. Erstmals qualifizierten sich hierzu drei Schönramer Schützen, ein großer Erfolg für die doch noch „junge“ Bogenabteilung der SG.

In der Klasse der Herren erreichte Wolfgang Starzer 385

Ringe und belegte unter den 43 Startern den 41. Platz. Bei den Damen wurde Monika Sturm mit 412 Ringen 19. unter 22 teilnehmenden Frauen. Christine Steiner konnte leider nicht teilnehmen.

Mit sechs Starts waren die Schönramer Schützinnen und Schützen Ende April/Anfang

Mai bei den Oberbayerischen Bezirksmeisterschaften mit dem Luftgewehr vertreten.

In der Klasse Schüler männlich erzielte Andreas Wadislohner 188,6 Ringe und kam damit auf einen sehr guten 24. Platz unter den 105 gestarteten Schülern.

Auf dem undankbaren vierten

Platz landete Johanna Berreiter bei den Juniorinnen I. Sie erzielte 410,5 Ringe. Gestartet waren 92 junge Damen.

Bei den Damen I erreichte Christina Sinzinger mit 411,9 Ringen Platz 17 und Ines Prechtl wurde mit 395,8 Ringen 128. Am Start waren 199 Schützinnen.



Platz 3 mit der Mannschaft für Josef Rudholzer (dritter v. rechts)

In der Klasse Herren IV erzielte Josef Rudholzer 385,7 Ringe und belegte damit Platz acht. Am Start waren 71 Männer. In der Mannschaftswertung startete er mit Josef Eisl aus Straß und Stefan Stutz aus Oberteisendorf für die Rupertisportschützen. Die drei erreichten einen starken zweiten Platz.

Beim Auflagewettbewerb, den Senioren II, kam er mit 316,1 ebenfalls auf Platz acht unter den 84 Startern. Auch hier

schaffte es die Mannschaft der Rupertischützen aufs Podest. Mit Helmut Rapp und Irene Lederer aus Tittmoning belegte er Platz drei.

Manche dieser guten Ergebnisse berechtigen nun in diesen Wochen zu einigen Starts bei den Bayerischen Meisterschaften. Wer hier gut abschneidet darf sich im August auf einen Start bei den Deutschen Meisterschaften freuen.

Stockschützen

Gemeindemeisterschaft im Stockschießen

Samstag, 19.09.2026
16.00 Uhr
Anmeldung ab sofort möglich.
mayerpeter@t-online.de
Die ersten 12 Mannschaften haben Startrecht.

Stockschützen brauchen Verstärkung!

Die Stockschützen freuen sich über jeden, ob Hobbyspieler oder Turnierspieler, jeder ist willkommen. Training jeden Dienstag ab 19.00 Uhr. Kemmt's vorbei, mia gfrein uns auf eich.

Die Stockschützen



Waldbehang der Jagdgenossenschaft Ringham

Kürzlich trafen sich die Ringhamer Jagdgenossen mit Jägern und Privatwaldförster Christian Thaler zu einem Waldbehang.

Besichtigt wurde das Revier West im Bereich Gallenbach. Förster Thaler stellte den Anwesenden in einer kurzen Präsentation vor, wie er bei der Aufnahme des Reviergutachtens „Revierweise Aussage“ vorgeht. Hierbei wird alle drei Jahre ein Revierbehang durchgeführt und die entsprechende Verbissituation punktuell in einer Karte erfasst.

Die Auswertung ergab, dass im Revier West der Verbiss deutlich zu hoch ist und somit kein gesunder und klimaresistenter Mischwald aufwachsen kann. Um auf diesen Flächen Baumarten wie z. B. Tanne, Eiche, Ahorn aufzuziehen ist ein Zaun oder ein aufwändiger Einzelschutz der Pflanzen nötig.

Im Revier Ost ist die Situation dagegen erfreulich, hier

wurde durchwegs eine wenig verbissene Verjüngung vorgefunden.

Neben dem vordringlichen Thema „Jagd“, wurden auch noch zahlreiche waldbauliche Gesichtspunkte diskutiert.

Bei der Abschlussbesprechung schlug Thaler vor die nächste Begehung im östlichen Teil durchzuführen, hier kann dann der Unterschied zwischen erfolgreicher und unzureichender Jagd gesehen werden.

Bei optimaler Bejagung ist bei einer Waldbegehung die Jagd bestenfalls kein Thema, so Thaler. Jagdvorsteherin Oischinger dankte Christian Thaler und den Jagdgenossen für die Teilnahme.

Teilnahme:

5 Jäger
11 Jagdgenossen
Revierförster Christian Thaler

Außerordentliche Mitgliederversammlung sichert Fortbestand des Tennisvereins Petting:

Nach der letzten Mitgliederversammlung des Tennisvereins Anfang November 2025 war klar, dass der Tennisverein vor einem entscheidenden Umbruch stehen würde. Zahlreiche Mitglieder des Vorstandes erklärten nach vielen Jahren in ihren Ämtern nicht mehr für den Vorstand kandidieren zu wollen, sodass neue Mitglieder für die Posten des Kassiers, Schriftführers und 1. Vorstand benötigt wurden um den Fortbestand des Vereins auf eigenen Beinen zu gewährleisten.

Daher versuchte nach einer Sondersitzung des Vorstandes im Februar dieses Jahres dieser unter den Mitgliedern des Vereins mögliche geeignete Kandidaten für die neu zu besetzenden Vorstandspostionen zu gewinnen, was trotz Bemühen leider nicht von Erfolg gekrönt war. Aus diesem Grund führte kein Weg an einer Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vorbei, die dann Anfang März im Gasthaus Unterwirt vonstattenging und die auf großes Interesse bei den Mitgliedern aller Generationen stieß.

Vorstand Raphael Kurz eröffnete die Versammlung und informierte die Mitglieder, dass die bisherigen Bemühungen des Vorstandes um

Nachfolger der bald vakanten Positionen im Vorstand noch nicht gefruchtet hatten und betonte, dass der Verein nur eigenständig überleben kann, wenn sich die Mitglieder im Vorstand einbringen und er appellierte an die Verantwortung jedes einzelnen Mitgliedes einen konstruktiven Beitrag zum Fortbestand des Vereins zu leisten. Danach eröffnete er die Diskussion für alle anwesenden Mitglieder um über die Zukunft des Vereins zu diskutieren und mögliche Optionen für den Fortbestand des Tennisvereins einschließlich einer möglichen Fusion mit dem TSV Petting zu erörtern.

Einige der „älteren“ anwesenden Mitglieder wiesen in ihren Wortbeiträgen auf die Entstehungsgeschichte des Tennisvereins und auf die historischen Gründe der Eigenständigkeit hin, wie beispielsweise der erhebliche Arbeitsaufwand bei der Platzpflege und die damit verbundenen Kosten, die bei einer Fusion mit dem TSV Petting weiterhin einen eigenständigen Kasse sowie relativ hohe Mitgliedsbeiträge für eine mögliche Tennisabteilung wahrscheinlich machen würden. So oder so, wiesen die „älteren“ Mitglieder daraufhin hin, müssten sich in einer möglichen Abteilung beim TSV wiederum einige

Leute finden, die Verantwortung übernehmen, sich engagieren und den Tennisverein am Laufen halten und dies wahrscheinlich bei gleichbleibenden oder sogar größerem Arbeitsaufwand, aber dann mit weniger Freiheiten bei der Gestaltung des Vereinslebens und des Spielbetriebes.

Da der Tennisverein in den letzten Jahren sich wieder im Aufwind befindet was die Mitgliederzahl und den Spielbetrieb betrifft, wäre es schade, wenn dieser nicht mehr eigenständig weiter existieren würde, betonten andere Wortmeldungen. Der 1. Vorstand Raphael Kurz bot darauf dann der Versammlung an, als Schriftführer für den ausscheidenden Franz Gröbner noch eine Wahlperiode weiterzumachen. Anschließend meldete sich Stefan Unrein jun. zu Wort und erklärte sich bereit, in den nächsten 1-2 Jahren den 1. Vorstand des Vereins zu übernehmen, allerdings aus beruflichen Gründen nicht früher. Somit fehlte nur noch die Besetzung des Amtes des Kassiers und des 1. Vorstandes für die nächsten 1-2 Jahre. Daraufhin meldete sich Franziska Mayr im Tandem mit Michaela Götzinger und beide erklärten sich bereit das Amt des Kassiers gemeinsam vom ausscheiden-

den langjährigen Kassenswart Rudolf Mayr zu übernehmen, was viel Applaus der anwesenden Mitglieder hervorrief. Da sich die Suche nach einem unmittelbaren Nachfolger für den 1. Vorstand Raphael Kurz für die nächste Amtsperiode nicht finden lassen wollte, erklärte dieser seine Bereitschaft doch noch 1-2 Jahre als 1. Vorstand dranzuhängen, sofern sich jemand bereit erklärt, das Amt des Schriftführers zu übernehmen. Daraufhin konnten Julia Steinmaßl und Sabrina Kettenberger mit Hilfe vom amtierenden Schriftführer Franz Gröbner überzeugt werden, das Amt zusammen zu übernehmen, womit der Fortbestand des Tennisvereins über 2026 gewährleistet werden kann, da Hans Kettenberger im Vorfeld schon erklärt hatte doch noch als 2. Vorstand unter gewissen Umständen weiterzumachen und Stefan Unrein sen. weiterhin bereit war als Sportwart zu fungieren.

Somit fand die außerordentliche Mitgliederversammlung ein positives Ende und der Tennisverein kann 2027 sein 50-jähriges Bestehen als eigenständiger Verein feiern, wurde er doch unter viel Aufwand 1977 von einigen Tennisponieren im Dorfgegründet.



Heimat.
Ihre regionalen Zeitungen.

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
www.wittich.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

©christophstoekli - stock.adobe.com

Radsportverein – Rückschau 2025 und Aktuelles

Mit mittlerweile 161 Mitgliedern blickt der Radsportverein Petting auf ein sportliches Jahr 2025 zurück:

Rückblick – Erwachsene

Die traditionellen Radl-Treffen an den Donnerstagabenden während der Sommermonate erfreuten sich auch 2025 mit 18 Ausfahrten großer Beliebtheit. Darüber hinaus standen fünf Mountainbike-Tagestouren, zwei Rennrad-Tagestouren sowie die traditionelle „Alm-Letzt“-Stoiber-Tour am Kirchweihmontag auf dem Programm. Zu den besonderen Höhepunkten des Vereinsjahres zählten der viertägige Mountainbike-Ausflug nach Bad Kleinkirchheim sowie der dreitägige Rennrad-Ausflug nach Südtirol. Beide Touren boten sportliche Herausforderungen, beeindruckende Landschaften und viele gemeinsame Erlebnisse.

Bei der alljährlichen Grillfeier in Sondershausen kam in gemütlicher Atmosphäre die Geselligkeit auch nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder selbst mit einer Vielfalt an Salaten und Süßspeisen. Den Ausklang des aktiven Radsportjahres bildete die Saisonabschlussfeier in der Pettinger Pizzeria.

Während der Wintermonate sorgte wieder ein wöchentliches, vielseitiges Gymnastik-, Kraft- und Ausdauertraining in der Turnhalle dafür, dass die Vereinsmitglieder fit blieben. Die Einheiten wurden von wechselnden Trainern vom Verein geleitet.

Rückblick – Kinder

Auch die Kinder kamen 2025 nicht zu kurz: Von April bis September stand jeden Monat eine gemeinsame Tour auf dem Programm. Durchschnittlich sieben Kinder nahmen an den Ausfahrten teil. Ein Höhepunkt der Saison war der Ausflug zum Pumptrack in Wals-Siezenheim, wo die jungen Biker ihr Können unter Beweis stellen und jede Menge Spaß erleben konnten.

Ehrenmitglied

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im März wurde der ehemalige 1. Vorsitzende Christian Leitenbacher zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Mit dieser Auszeichnung würdigte der Verein sein 18-jähriges engagiertes Wirken und seinen maßgeblichen Beitrag zur positiven Entwicklung des Radsportvereins.

Donnerstagsausfahrten

Neue Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind herzlich willkommen! Treffpunkt für unsere Donnerstagsausfahrten ist bei schönem Wetter um 18 Uhr am Dorfplatz. Zur Auswahl stehen die Gruppen Rennrad, Mountainbike 1, Mountainbike 2 und E-Bike.

Franziska Schuegger



LUST AUF MOUNTAINBIKEN?

WERDE TEIL DER RADL POWER KIDS!

- Gruppenfahrten und Fahrtechnik
- ab 8 Jahren
- jede Menge Spaß & Action
- Strecken zwischen 20 - 30 Kilometern

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Melde dich gerne bei:
Stefan Mayer | 0170 3397094
Georg Steinmaßl | 0151 59498459

Termine auf der RSV-Homepage



v.l.: Christian Leitenbacher (ehemaliger 1. Vorsitzender), Daniel Ober (1. Vorsitzender)

Jahreshauptversammlung des VdK Petting

Zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbands Petting im Cafe Götzinger konnte Vorsitzender Karl Lanzinger zahlreiche Mitglieder und Freunde des Ortsverbands begrüßen.

Die Grüße des Kreisverbands überbrachte Werner Fertl. Die Mitgliederanzahl des Ortsverbands stieg auf 242. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft wurde Karl Lanzinger als Ortsvorsitzender wiedergewählt.

In seinem Jahresrückblick konnte Lanzinger von einem gelungenen VdK Sommerfest im Juli auf dem Dorfplatz vor der Sporthalle berichten. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag gab es abends Grillfleisch, Würstl und gegrillten Fisch von Grillmeister Peter Feil.

Im Herbst schloss man sich dem Seniorenausflug der Pfarrei Petting an. Die Fahrt führte nach Neubeuern am Inn zur Inntalnuss.

Dort erfuhr man alles über die Walnuss und konnte die Produkte, die aus der heimischen Walnuss hergestellt



Foto: Werner Fertl (links) und Karl Lanzinger (rechts) mit den Geehrten Johann Gruber und Anna Maria Marhan

werden können, verkosten. Nach einer Einkehr zum Mittagessen in Neubeuern ging die Fahrt weiter zum Duftbräu in Samerberg, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde.

Die alljährliche Sammlung „Helft Wunden heilen“ im Oktober/November konnte im letzten Jahr aufgrund personeller Engpässe nicht durchgeführt werden.

Die traditionelle Adventsfeier war wieder am 2. Adventssonntag.

Dem besinnlichen Teil mit

Musik und Gesang schloss sich der Besuch des Nikolaus an. Im zweiten Teil der Feier kam dann auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Vorsitzender Karl Lanzinger dankte der gesamten Vorstandschaft für ihr Engagement sowie allen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die keine offizielles Amt haben, aber trotzdem im Stillen tätig sind.

Schließlich ging der Vorsitzende auf die Mitgliederentwicklung im Ortsverband ein: Seit der letzten Jahreshauptversammlung im März 2025 konnten 22 neue Mitglieder gewonnen werden. Demgegenüber stehen 8 Abgänge: 2 Todesfälle und 6 Abgänge durch Austritt oder Umzug. Das ergibt einen Zuwachs von insgesamt 14 Mitgliedern und einen aktuellen Mitgliederstand des Ortsverbandes von 242 Mitgliedern.

242 Mitglieder bei knapp 2.400 Einwohnern – das bedeute rechnerisch, dass gut 10 Prozent der Bürger Mitglied beim VdK Petting sind. Der Kassenbericht von Kassierin Helene Schönsmaul-Feil zeigte geordnete Finan-

zen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft leitete Werner Fertl vom Kreisverband Traunstein. Vorsitzender des Ortsverbands für weitere vier Jahre bleibt Karl Lanzinger. Neuer erster Schriftführer ist Mirko Röwer. Ihn unterstützt Aloisia Steinmaß als zweite Schriftführerin. Beisitzer sind wie bisher Hans Barmbichler, Angelika Hochmuth, Natalia Musco und Helmut Steinmaß. Die Vorstandschaft wird komplettiert mit der neu gewählten Beisitzerin Lydia Zehentner.

Bei den darauf folgenden Ehrungen erhielten Robert Fellner, Johann Gruber, Gottfried Heigermoser, Anna Maria Marhan, Josef Ramgraber und Stefan Strohmeier das Ehrenzeichen des VdK Bayern in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft. Das silberne Ehrenzeichen wurde Margarethe Kain und Johann Koch verliehen, die 25 Jahre Mitglied beim VdK sind. Die Auszeichnung in Gold erhielten Elisabeth Huber für 30 und Matthias Schönsmaul für 40 Jahre beim VdK Ortsverband Petting.

VdK Sommerfest:

Das diesjährige Sommerfest des VdK Petting findet am Samstag dem 11. Juli am Dorfplatz bei der Schule statt - bei schlechter Witterung auf der Galerie der Sporthalle.

Los geht's mittags ab 12 Uhr mit Grillfleisch, Würstl und gegrillten Fisch, später gibt es dann Kaffee und Kuchen.

Alle Mitglieder mit Ihren Familien sowie Freunde des VdK sind recht herzlich eingeladen. Besonders willkommen sind auch wieder alle Mitbürger mit Handikap.

Imkerstammtisch mit Vortrag rund um das Thema Honig

Beim Imkerstammtisch am 11. Mai drehte sich alles um das wohl bekannteste Produkt der Bienen: den Honig. Zahlreiche Imkerinnen und Imker waren zusammengekommen, um sich über dieses zentrale Thema der Imkerei zu informieren und auszutauschen.

Referent des Abends war Stefan Ammon, der in einem knapp einstündigen Vortrag die vielfältigen Aspekte der Honiggewinnung und -verarbeitung beleuchtete. Dabei erläuterte er anschaulich den Weg des Honigs von der Blüte bis ins Glas und ging auf die unterschiedlichen Honigsorten sowie deren charakteristische Eigenschaften ein. Auch Themen wie die richtige Lagerung, Qualitätsmerkmale von Honig und die Bedeutung einer sorgfältigen Verarbeitung fanden ihren Platz im Vortrag.

Besonders bereichernd waren die zahlreichen Praxisbeispiele und Erfahrungen aus dem imkerlichen Alltag, die Stefan Ammon in seine Ausführungen einfließen ließ. Dadurch



konnten sowohl erfahrene Imkerinnen und Imker als auch Einsteiger wertvolle Anregungen und neue Erkenntnisse mitnehmen. Die praxisnahe Gestaltung des Vortrags führte immer wieder zu interessanten Fragen und einem regen fachlichen Austausch.

Der Imkerstammtisch selbst ist ein noch junges Format innerhalb des Vereins. Solche regelmäßigen Treffen gab es bislang nicht. Die Veranstaltung am 11. Mai zeigte, dass sich dieses Angebot großer Beliebtheit erfreut und den

Mitgliedern eine zusätzliche Möglichkeit bietet, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der Fachvortrag von Stefan Ammon stellte dabei einen besonderen Programmpunkt des Abends dar.

Im Anschluss an den Vortrag ging der Abend in den geselligen Teil über. Bei Leberkäse und guter Stimmung nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen in der Imkerei auszutauschen. Dabei wurden aktuelle Herausforderungen

ebenso diskutiert wie Beobachtungen an den Bienenvölkern und die Erwartungen an die bevorstehende Honigsaison. Die vielen angeregten Gespräche zeigten einmal mehr, wie wertvoll der persönliche Austausch innerhalb der Imkerschaft ist.

So endete der Stammtisch in angenehmer Atmosphäre und mit durchweg positiver Resonanz. Der informative Vortrag und die anschließenden Gespräche machten den Abend zu einer gelungenen Veranstaltung.



H2Obacht bei Starkregen – Bürgerinformationsveranstaltung in Petting

Petting – Starkregen macht keinen Halt vor Gemeindegrenzen – und das Bewusstsein dafür wächst auch in Petting. Einige interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der Gemeinde gefolgt, um sich am 23.04.2026 um 19:00 Uhr im Unterwirt über Starkregengefahren und konkrete Vorsorgemöglichkeiten zu informieren. Die Gemeinde Petting zeigte gemeinsam mit der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel und der Freiwilligen Feuerwehr Petting: Starkregenvorsorge wird in der gesamten Region ernst genommen!

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Lanzinger und einer Einordnung des Projektes durch Projektmanagerin Julia McFadden präsentierte Stefan Kanne vom Ingenieurbüro Fichtner Water & Transportation die neu erstellten Starkregengefahrenkarten für Petting Ortsmitte und Kühnhausen. Der Experte erläuterte, wie die Karten

erarbeitet wurden, und betonte: „Starkregenvorsorge ist wichtig, um die Regeneration nach einem Ereignis zu beschleunigen.“

Wenn Wasser zur Gefahr wird
Bereits 10 bis 50 cm Wassertiefe können für Kleinkinder lebensgefährlich werden. Volllaufende Keller werden zur Falle, wenn sich die Türen nicht mehr öffnen lassen. Die Kombination aus Überflutungstiefen und Fließgeschwindigkeiten machte deutlich, welche Risiken Starkregenereignisse tatsächlich bergen – ein Moment spürbarer Betroffenheit im Saal.

Feuerwehr Petting: Wenn im Ernstfall alles auf einmal passiert
Einen besonders praxisnahen Einblick gab Kommandant Georg Mayer mit der Feuerwehr Petting: Wie läuft ein Einsatz im Katastrophenfall ab? Wie werden Prioritäten gesetzt, wenn viele Hilferufe gleichzeitig eingehen und Einsätze nach und nach abge-

arbeitet werden müssen? Die Ausführungen der Feuerwehr zeigten eindrücklich, wie viel Planung und Erfahrung hinter jedem Einsatz stecken – und wie wichtig es ist, dass Bürgerinnen und Bürger selbst vorsorgen, um die Einsatzkräfte zu entlasten.

Von der Gefahr zur richtigen Vorsorge
Die Anwesenden wurden nach der eindringlichen Gefahren Darstellung nicht ohne Lösungen entlassen: Im anschließenden Frage teil nutzten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich gezielt über die Lage ihrer eigenen Grundstücke zu informieren und sich ihre persönliche Situation auf den Karten direkt anzuschauen.

Interkommunales Projekt erarbeitet Maßnahmenplan
Die Veranstaltung ist Teil des interkommunalen Starkregenprojektes der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel. Die sieben Kommunen rund um den Waginger See haben



sich zum Ziel gesetzt, künftig besser mit Starkregenereignissen umgehen zu können. Neben den Gefahrenkarten arbeitet ein Fachexpertenrat an einem detaillierten Maßnahmenplan – denn Starkregen kennt keine Gemeindegrenzen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel: <https://www.zukunftsregion-rupertiwinkel.bayern/projekte/regionales-sturzflutmanagement/>

Kostenlos zu mehr Energieeffizienz – Chiemgau GmbH erweitert Beratungsangebot

Energie-Expertin: „Checks liefern schnell ein sehr gutes Ergebnis“

Wer das eigene Zuhause energetisch sanieren, die Heizung modernisieren oder Energiekosten senken möchte, findet auf der Website der Chiemgau GmbH die passende digitale Unterstützung: Neue interaktive „EnergiesparChecks“ begleiten Interessierte auf dem Weg zu Energie-Effizienz und Kosten sparen. Das Angebot ist kostenlos, erfordert keine Anmeldung, sondern nur einen Internetzugang. Die

„EnergiesparChecks“ sind auf der Seite www.chiemgau.bayern/energiesparchecks jederzeit abrufbar.

Von der PV-Anlage bis zur Wärmepumpe
Das neue Angebot umfasst mehrere spezialisierte Anwendungen: Der „PhotovoltaikCheck“ berechnet, ob sich eine Photovoltaik- oder Solaranlage auf dem eigenen Dach lohnt, ob ein Speicher sinnvoll ist und welche Er-

träge realistisch zu erwarten sind. Der „HeizCheck“ liefert einen Vollkostenvergleich verschiedener Heizsysteme inklusive CO₂-Emissionen und Amortisationsrechnung. Der „ModernisierungsCheck“ zeigt auf, ob der eigene Energieverbrauch im Vergleich zu ähnlichen Gebäuden erhöht ist und welche Sanierungsmaßnahmen die größte Wirkung erzielen. Der „WärmepumpenCheck“ beantwortet, ob eine Wärmepumpe für das

eigene Gebäude geeignet ist.

Auch für Mieter: Verbrauch einordnen und Kosten senken

Vom neuen Angebot profitiert nicht nur, wer im eigenen Haus lebt. Auch, wer zur Miete wohnt, kann mit dem Strom-, Warmwasser- und Thermostat-„Check“ den eigenen Verbrauch mit vergleichbaren Haushalten abgleichen und konkrete Tipps zum Energiesparen erhalten.

Gute Vorbereitung für ein Beratungsgespräch

Alle Ergebnisse lassen sich als Bericht herunterladen. Das Dokument ist die ideale Grundlage für das anschließende Gespräch mit dem Energie-Team der Chiemgau GmbH. Das digitale Angebot ergänzt damit die persönliche

Beratung. Die Anwendungen sind laut Energie-Expertin Bettina Mühlbauer „sehr selbsterklärend und liefern schnell ein sehr gutes Ergebnis“.

Abgesehen vom Online-Angebot können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei

der kostenlosen, unabhängigen Energieberatung der Chiemgau GmbH informieren. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0861 988231-89 oder per E-Mail an energieberatung@chiemgau.bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch

statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Solarstrom vom Balkon und Energiesparen: Doppelter Vorteil für Mieter

Chiemgau GmbH berät kostenfrei zu Einsparmöglichkeiten

Mieterinnen und Mieter können ihre Stromkosten dauerhaft senken – und das oft schon mit einfachen Mitteln. Die Kombination aus einer Balkon-Photovoltaik-Anlage und bewusstem Energiesparen bietet großes Potenzial, ohne hohe Investitionen oder aufwändige bauliche Maßnahmen.

Balkon-PV: Eigener Strom auch in Mietwohnungen

Stecker-Solargeräte ermöglichen es auch Mietern, eigenen Solarstrom zu erzeugen. Der erzeugte Strom wird direkt in der eigenen Wohnung genutzt und reduziert den Strombezug aus dem öffentlichen Netz. Gerade bei hohen Energiepreisen kann sich das deutlich auf die jährlichen Kosten auswirken. Entscheidend ist dabei der Eigenverbrauch: Je mehr des selbst erzeugten Stroms direkt genutzt wird, desto größer ist der finanzielle Vorteil. „Wer in der Mietwohnung Strom selbst erzeugt und gleichzeitig Energie spart, kann seine Stromkosten deut-

lich senken. Mit der kostenfreien Energieberatung der Verbraucherzentrale lässt sich das einfach und praxisnah umsetzen“, sagt Bettina Mühlbauer, Energieexpertin der Chiemgau GmbH.

Energiesparen verstärkt den Effekt

Besonders wirkungsvoll wird die Balkon-PV-Anlage in Kombination mit einfachen, aber effektiven Energiesparmaßnahmen. Bereits kleine Verhaltensänderungen im Alltag – etwa die Umstellung auf LED-Lampen oder die Nutzung von Eco-Programmen bei Waschmaschine und Geschirrspüler – senken den Stromverbrauch spürbar. Ein niedriger Grundverbrauch lässt sich besonders gut mit selbst erzeugtem Solarstrom decken.

Kostenfreie Beratung verbindet beides

Die Chiemgau GmbH unterstützt in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Mieter mit einer kostenfreien Beratung speziell für Mietwohnun-



gen. Im Mittelpunkt stehen sowohl die Möglichkeiten der eigenen Stromerzeugung mit Balkon-PV als auch konkrete Einsparpotenziale im Haushalt.

In der Beratung wird individuell geprüft, ob sich ein Stecker-Solargerät lohnt, wie der Eigenverbrauch optimiert werden kann und an welchen Stellen im Haushalt zusätzlich Strom eingespart werden kann.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können bei der kostenlosen, unabhängigen Energie-

beratung der Chiemgau GmbH informieren. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0861 988231-89 oder per E-Mail an energieberatung@chiemgau.bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Beratungstermine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein:	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 13:30 bis 18 Uhr
Grassau:	jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Trostberg:	jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr
Obing:	jeden 4. Dienstag im Monat von 14:15 bis 18 Uhr

Klimafreundlich im Alltag? Mit unseren Veranstaltungen erfährst du wie es geht!

**KLIMAFREUNDLICH
IM ALLTAG**
Einfach. Praktisch. Wirksam.

Komm vorbei und erfahre bei unseren kostenfreien Veranstaltungen, wie du klimafreundliches Verhalten einfach und leicht in deinen Alltag integrieren kannst.

05.05. 14:00 Uhr in Nußdorf (AT)	Kinderfahrradwerkstatt: So mache ich mein Fahrrad selbst fit!
07.05. 14:00 Uhr in Anthering (AT)	
21.05. 14:00 Uhr in Bergheim (AT)	Exkursion: So leben wir Wasser in der Region!
24.07. 14:00 Uhr tbd. (AT & DE)	

Mach mit, sammle Stempel und gewinne!

Alle Infos zu den Veranstaltungen

EUREGIO **LAG Traun Alz Salzach** **FLACHGAU-NORD** **ZUKUNFTSREGION Rupertiwinkel** **interreg Bayern-Osterreich** **Kofinanziert von der Europäischen Union**

Schraubenschlüssel in der Hand macht Nachhaltigkeit einfach mehr Spaß! Die Werkstätten finden an drei Terminen im Salzburger Land statt.

Exkursion Wasser – dem Kreislauf auf der Spur

Wasser ist Leben – aber wie funktioniert er eigentlich, der Wasserkreislauf in unserer Region? Bei der Exkursion zum Thema Wasser am 24. Juli gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise und schauen uns an, wie wir alle mit diesem kostbaren Gut verantwortungsvoll umgehen können. Mehr Details folgen in Kürze!

Kindertheater – Nachhaltigkeit zum Staunen und Lachen

Zum Saisonabschluss gibt es etwas ganz Besonderes für die jüngsten Klimaschützerinnen und Klimaschützer: ein Kindertheater rund um das Thema Klimafreundlichkeit im Alltag! Zwei Vorstellungen in Oberndorf bei Salzburg und eine Morgenvorstellung in Göming – für Groß und Klein ein Erlebnis, das bleibt.

Wann und wo?

24.07.2026
14:00 Uhr
Exkursion Wasser (Ort folgt)

25.08.2026
14:00 Uhr & 16:00 Uhr
Oberndorf bei Salzburg (Kindertheater)

26.08.2026
10:00 Uhr
Göming (Kindertheater)

Wichtig:

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, aber bitte meldet euch vorher auf unserer Homepage an. Dort findet ihr auch alle weiteren Termine und Infos.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Anmeldung gibt es unter www.zukunftsregion-rupertiwinkel.bayern/projekte/klimafreundlich-im-alltag

Rupertiwinkel / Salzburg – Schrauben, entdecken, staunen: Der Frühling und Sommer 2026 haben noch jede Menge zu bieten! Im Rahmen des grenzüberschreitenden EUREGIO-Projekts „Zukunft fair gestalten – Klimafreundlich im Alltag“ laden die ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel, die LEADER Region Flachgau Nord (AT) und die LEADER Region Traun

Alz Salzach zu weiteren kostenlosen Veranstaltungen ein. Das Motto ist dabei wie immer: Nachhaltig leben bedeutet nicht verzichten – sondern ausprobieren, mitmachen und Spaß haben!

Kinderfahrradwerkstatt – Schrauben für den guten Zweck

Ein gut gepflegtes Fahrrad fährt länger, sicherer – und ist das klimafreundlichste Fortbewegungsmittel, das es gibt. Bei unseren Kinderfahrradwerkstätten lernen die Kleinen, wie sie ihr Rad selbst fit machen: pumpen, einstellen, reparieren. Mit dem eigenen

Bayernweite BRK Rettungshundeprüfung in Traunstein

Die BRK Rettungshundestaffel Traunstein führte am Wochenende vom 25. bis 26. April eine Rettungshundeprüfung in der Sparte Flächensuche in Truchtlaching durch. Insgesamt stellten sich 26 Prüflinge aus ganz Bayern – sowohl Erstprüflinge als auch Wiederholer – den anspruchsvollen Prüfungsbedingungen.

Der Bestandteil der Prüfung ist die Flächensuche: Die Teams müssen dabei ein rund 45.000 Quadratmeter großes Waldgebiet innerhalb von nur 30 Minuten absuchen. In diesem Areal befinden sich zwei versteckte Personen, die vom Hund gefunden werden müssen. Durch seine Anzeigearbeit weist der Hund den Prüfling gezielt auf die Fundstelle hin, sodass dieser die Personen auffinden und anschließend erstversorgen kann. Dabei ist eine gute Orientierung im Gelände entscheidend – der sichere Umgang mit Karte, Kompass und GPS ist unerlässlich, um sich im Wald

effizient und strukturiert zu bewegen.

Am Ende konnten 20 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich bestehen. Ihnen gratulieren wir herzlich zu dieser starken Leistung. Den sechs Prüflingen, die das Prüfungsziel dieses Mal noch nicht erreicht haben, wünschen wir viel Erfolg für die nächste Prüfung.

Bei bestem Wetter konnten die Teams ihr Können unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt den vier eingesetzten Prüfern, die mit viel Fachkompetenz und Fairness bewertet haben.

Ein herzlicher Dank geht zudem an die Freiwillige Feuerwehr Truchtlaching, bei der wir die Räumlichkeiten für Anmeldung und Mittagessen nutzen durften.

Ebenso möchten wir uns bei den Waldbesitzern und Jägern bedanken, die uns die Nutzung der Waldgebiete für diese Prüfung ermöglicht



haben. Für die Ausbildung und den Einsatz unserer Rettungshunde sind wir regelmäßig auf neue und abwechslungsreiche Waldflächen angewiesen.

Die BRK Rettungshundestaffel Traunstein umfasst derzeit 29 Mitglieder. Davon sind 12 geprüfte Flächensuchhunde sowie drei geprüfte Trümmerteams aktiv im Einsatz.



Die BRK Rettungshundestaffel Traunstein finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine finanzielle Zuwendung. Spendenkonto: DE 11 7105 2050 0000 0001 90 Verwendungszweck: Rettungshundestaffel.

Ebenso sind wir stets auf der Suche nach geeigneten Übungsgebieten wie Waldflächen oder Firmengeländen. Wenn Sie uns hier unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns gerne unter: fd-rhs@kvtraunstein.brk.de

© JANKOPAN / AERIALVAI

Wir bringen Farbe ins Spiel

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG

Tel.: 08641 97810
Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich-chiemgau.de

Gelungener Auftakt in den Veranstaltungssommer: „Boarisch Party“ begeistert über 1.000 Gäste in Schönram

Schönram – Mit ausgelassener Stimmung, traditioneller Tracht und bester Live-Musik ist am Samstag, 18. April 2026, der Startschuss für den Veranstaltungssommer in der Brauerei Schönram gefallen. Zur mittlerweile fünften „Boarisch Party“ strömten über 1.000 Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus auf das Gelände, um gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu erleben.

Viele Gäste folgten dem Aufruf von Bräu-Sohn Lukas Oberlindober und erschienen in Dirndl und Lederhose. Das verlieh der Veranstaltung eine besonders authentische, bayerische Atmosphäre. Auf der Tanzfläche wurde ausgelassen gefeiert:

Die Liveband „The Blackbox“ aus Freilassing sorgte mit Rock’n’Roll-Klassikern und Hits der Neuen Deutschen Welle für beste Unterhaltung und durchgehend gute Stimmung. Mit der Veranstaltung ist zugleich der Auftakt für ein vielfältiges Sommerprogramm

gelingen. In den kommenden Wochen und Monaten stehen zahlreiche weitere Feste und Events rund um das Schönramer Bier auf dem Kalender. Die Organisatoren zeigen sich zufrieden und blicken optimistisch auf die bevorstehende Saison.

Eines steht bereits fest: Die Boarisch Party hat sich als feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender etabliert – und dürfte auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Besucher anlocken.



Sport /Karate

Der 45-jährige Pettinger Bernhard Gröbner nahm auch dieses Jahr erfolgreich in der Deutschen Meisterschaft für Para Karate am 21.3.2026 in Ingolstadt teil und erkämpfte sich den 3. Platz, gut trainiert und vorbereitet von dem Waginger Richard Schalch aus der Kienberger Truppe, nachdem Gröbner schon in der oberbayerischen wie bayerischen Meisterschaft jeweils den 1.-Platz belegte.

Wir gratulieren!



20 Jahre voller Einsatz

Vor kurzem gab es eine besondere Feierstunde im Autohaus Götzinger. Grund hierfür war die Ehrung eines langjährigen Mitarbeiters. Seit nunmehr 20 Jahren ist Peter Hochreiter ein unverzichtbarer Bestandteil unsers Autohauses. Mit vollem Einsatz, hohem Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein leitet und prägt er

die Werkstatt seit zwei Jahrzehnten maßgeblich. Sein Beitrag zum Erfolg unseres Betriebs ist von unschätzbarem Wert. Wir bedanken uns für seine Treue und Energie die er jeden Tag in seine Arbeit steckt. Für die Zukunft hoffen wir auch weiterhin auf das Engagement von Herrn Hochreiter zählen zu können.



Geschäftsinhaber Michaela und Andreas Götzinger mit Peter Hochreiter und Senior Jakob Götzinger

Landkreis Traunstein



SOZIALRAUM
TRAUNSTEIN

ORT:
SozialRaum Traunstein
Haslacher Str. 35a
83278 Traunstein

KRISENFEST

MITEINANDER. MUTIG. STARK.

**Kostenfreies Angebot für Jugendliche
zwischen 12 und 15 Jahren**

- Tricks gegen Stress, Sorgen und schlechte Laune
- Entdecken, was dir Freude macht und gut tut
- Neue Kontakte in einer sicheren, verständnisvollen Gruppe

TERMINREIHE:

29.06.2026, 06.07.2026,
20.07.2026, 27.07.2026,
21.09.2026, 28.09.2026,
12.10.2026, 19.10.2026

16:30 - 18:00 Uhr

**KONTAKT UND
ANMELDUNG:**

Marina Holzinger
Kinder- und
Jugendpsychotherapeutin

Mail:
marina.schenk@web.de

Telefon:
0861/2047494



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Petting / Hauptstr. 34 / 83367 Petting
Tel.: 08686/8099 / Fax: 08686/1328
E-Mail: info@gemeinde-petting.de
www.gemeinde-petting.de

Auflage: 1150 Stück,
Papier aus 100% Recycling-Faser
und FSC-zertifiziert

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

1. Bürgermeister Karl Lanzinger

Redaktion: Anna Resch, Daniel Hübner

Titelbild: Daniel Hübner

Druck: WITTICH Medien KG, 83250 Marquartstein

Geschäftsführer: Patrick Strerath

Gestaltung: Nina von Rauhecker

Glückwünsche · Ehrungen

Herzlichen Glückwunsch!



Zum 80. Geburtstag

Karl Hoenke, Petting
Anna Gröbner, Petting

Zum 85. Geburtstag

Roland Brosch, Petting

Zur Goldenen Hochzeit – 50 Jahre

Abfalter Hildegard & Josef, Petting

Zur Diamantenen Hochzeit – 60 Jahre

Zimpel Renate & Wolfgang, Petting
Drexler Rosina & Josef, Petting
Schwangler Christa & Hermann

Herzlich willkommen!



**Die Gemeinde Petting freut sich über die kleinen
Erdenbürger und gratuliert recht herzlich.**

Es wurden geboren:

November 2025 in England
Lea Schäfers, Petting

März:

Liam Weidner, Petting
Noah Franz Öllerer, Lehen

April:

Elisa Sigriner, Kühnhausen
Frida Mayer, Petting

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Titel	Veranstaltungsort
04.07.2026	14:00	Lebenshof Kuhtopia kostenlose Besuchstage	Kuhtopia e.V.
06.07.2026	19:00	Stammtisch „Imker“	Lehrbienenstand Eisgraben
10.07.2026	14:00	Spielemittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
11.07.2026	12:00	VdK Sommerfest	Dorfplatz/Schule
12.07.2026	11:00	10 Jahre Raiffeisenlagerhaus Obb Südost Petting	Lagerhaus Petting
14.07.2026	19:00	Musikalische Andacht	Pfarrkirche
15.07.2026	19:15	Schafkopfrunde	Raum Bürgerhilfe
17.07.2026	08:00	Dressur und Springturnier Seehof	Seehof
17.07.2026	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
19.07.2026	08:00	Kleintiermarkt	Kellerhaus Schönram
19.07.2026	09:30	Schoaramer Brucknfest	Schönram
22.07.2026	19:30	Einladung zum Lobpreisabend	Grundschule
23.07.2026	09:30	Waldbaden mit Sabine Glatz	
24.07.2026	15:00	Spielemittag für Kinder	Raum Bürgerhilfe
24.07.2026	19:30	Bayerischer Abend in Schönram	Bräustüberl Schönram
25.07.2026	15:00	Kleidertauschparty	Turnhalle Petting
26.07.2026	09:00	KSK Gelöbnisfest Weildorf	
28.07.2026	08:00	Basteln für die Großen 6-8 Jahre	Raum Bürgerhilfe
01.08.2026	10:00	Ferienprogramm Wasserwacht Kühnhausesn	Wachhütte Kühnhausen
01.08.2026	14:00	Lebenshof Kuhtopia kostenlose Besuchstage	Kuhtopia e.V.
01.08.2026	15:00	Pettinger Dorffest mit Flohmarkt	Dorfplatz/Schule
01.08.2026	16:00	Ferienprogramm Fischer	Fischerhütte Spöck
02.08.2026	10:00	Ferienprogramm Musikkapelle Ringham-Petting	Musikheim Petting
03.08.2026	08:00	Bildungswoche Öko-Landwirtschaft	SoLaWi Chiemgau
03.08.2026	19:00	Stammtisch „Imker“	Lehrbienenstand Eisgraben
04.08.2026	13:30	Ferienprogramm Bienenzuchtverein	Torfbahnhof Mühleit/Ainring
06.08.2026	09:30	Geführte Moor und Kräuterwanderung	Parkplatz Schönramer Filz
06.08.2026	14:00	Ferienprogramm Stockschützen	Sportheim
07.08.2026	13:30	Spielemittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
07.08.2026	14:00	Ferienprogramm TSV Petting Fußball	Sportplatz Petting
09.08.2026	10:00	Ferienprogramm Pferdefreunde Petting	Zimmerei Junger
09.08.2026	13:00	Ferienprogramm Reitverein Seehof	Seehof
10.08.2026	09:00	Musical-Workshop mit Harald Buresch	Turnhalle Petting
11.08.2026	13:00	Ferienprogramm Gartenbauverein	Gasthaus Riedler
12.08.2026	00:00	Jugend Fußballcamp beim TSV Petting	Sportplatz Petting
13.08.2026	09:30	Geführte Moor und Kräuterwanderung	Parkplatz Schönramer Filz
14.08.2026	14:00	Ferienprogramm Segler-Verein	Segelverein Petting
15.08.2026	09:00	Ferienprogramm Segler-Verein	Segelverein Petting
16.08.2026	08:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus Schönram
16.08.2026	09:00	Ferienprogramm Segler-Verein	Segelverein Petting
17.08.2026	07:00	Ferienbetreuung der Gemeinde Petting	Raum Bürgerhilfe
17.08.2026	09:00	Ferienprogramm Kirchenchor & Frauenchor	Pfarrheim
18.08.2026	14:00	Schmuckstücke gestalten	Raum Bürgerhilfe
19.08.2026	14:00	Ferienprogramm Historischer Verein	Gasthaus Riedler
20.08.2026	09:30	Waldbaden mit Sabine Glatz	

Veranstungskalender

20.08.2026	14:00	Ferienprogramm TSV Petting Turnabteilung	Sportplatz Petting
20.08.2026	19:15	Schafkopfrunde	Raum Bürgerhilfe
21.08.2026	10:00	Entspannung für Kinder	Turnhalle Petting
21.08.2026	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
22.08.2026	13:00	Ferienprogramm Feuerwehr Petting	Feuerwehrhaus Petting
02.09.2026	13:30	Ferienprogramm Raiffeisenbank Rupertiwinkel	Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG
03.09.2026	12:30	Strick- und Häkeltreff	Raum Bürgerhilfe
04.09.2026	14:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
05.09.2026	14:00	Lebenshof Kuhtopia kostenlose Besuchstage	Kuhtopia e.V.
07.09.2026	19:00	Stammtisch „Imker“	Lehrbienenstand Eisgraben
09.09.2026	19:30	Einladung zum Lobpreisabend	Grundschule
11.09.2026	19:00	Ferienprogramm CSU Ortsverband Petting	Parkplatz Sondershausen
18.09.2026	15:00	Spielenachmittag für Kinder	Raum Bürgerhilfe
18.09.2026	19:00	Musikantenstammtisch	Gasthaus Riedler
20.09.2026	08:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus Schönram
21.09.2026	19:15	Schafkopfrunde	Raum Bürgerhilfe
24.09.2026	09:30	Moor & Pilzwanderung	Parkplatz Schönramer Filz
24.09.2026	09:30	Waldbaden mit Sabine Glatz	
26.09.2026	09:30	Pizza backen für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
27.09.2026	10:15	Erntedank mit Prozession	Pfarrkirche
01.10.2026	13:30	Pfarrcafe	Pfarrheim
01.10.2026	19:00	Strick- und Häkeltreff	Raum Bürgerhilfe
03.10.2026	14:00	Lebenshof Kuhtopia kostenlose Besuchstage	Kuhtopia e.V.
06.10.2026	14:30	„Naturerlebnis Wald“ für Kinder 4-8 Jahre	
07.10.2026	19:00	Monatsstammtisch Historischer Verein	Gasthaus Riedler
09.10.2026	14:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
13.10.2026	18:00	Erste Hilfe Kurs Teil 1- auch für Führerscheine	Raum Bürgerhilfe
14.10.2026	19:15	Schafkopfrunde	Raum Bürgerhilfe
16.10.2026	14:30	Basteln für „Weihnachten im Schukarton“	Raum Bürgerhilfe
18.10.2026	08:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus Schönram
18.10.2026	08:45	Festgottesdienst zu Kirchweih	Pfarrkirche
20.10.2026	18:00	Erste Hilfe Kurs Teil 2- auch für Führerscheine	Raum Bürgerhilfe
23.10.2026	15:00	Spielenachmittag für Kinder	Raum Bürgerhilfe
24.10.2026	18:00	Vereinsschießen KSK	Haus der Vereine Schönram
25.10.2026	19:30	JHV Trachtenverein	Haus der Vereine Schönram
27.10.2026	14:30	Basteln für die Kleinen 4-5 Jahre	Raum Bürgerhilfe
31.10.2026	19:30	Preiswattn in Schönram	Haus der Vereine Schönram
01.11.2026	08:45	Festgottesdienst Allerheiligen	Pfarrkirche
01.11.2026	14:00	Andacht und Gräbersegnung	Pfarrkirche
04.11.2026	19:00	Versammlung für alle Vereinsvorstände	Rathaus
05.11.2026	13:30	Pfarrcafe	Pfarrheim
05.11.2026	19:00	Strick- und Häkeltreff	Raum Bürgerhilfe
06.11.2026	14:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
07.11.2026	20:00	Herbstkonzert Musikkapelle Ringham-Petting	Turnhalle Petting
11.11.2026	18:00	JHV Faschingsverein	Sportheim
11.11.2026	19:00	Vortrag von „Friedbert Mühldorfer“ Historischer Verein	Pfarrheim

Veranstaltungskalender

12.11.2026	08:00	Schafkopfrunde	Raum Bürgerhilfe
15.11.2026	08:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus Schönram
15.11.2026	08:45	Sonntagsgottesdienst mit Totengedenken Kriegerdenkmal	Pfarrkirche
17.11.2026	14:30	Lebkuchen backen 4-6 Jahre	Raum Bürgerhilfe
20.11.2026	15:00	Spielenachmittag für Kinder	Raum Bürgerhilfe
27.11.2026	00:00	Adventzauber in Petting	Dorfplatz/Schule
03.12.2026	13:30	Pfarrcafe mit Hausgottesdienst	Pfarrheim
03.12.2026	19:00	Strick- und Häkeltreff	Raum Bürgerhilfe
04.12.2026	00:00	Weihnachtsfeier Fischereiverein	
04.12.2026	14:00	Spielenachmittag für Erwachsene	Raum Bürgerhilfe
05.12.2026	09:00	Aktion „Junge Leute helfen“	Pfarrheim
06.12.2026	14:00	VdK Weihnachtsfeier	Café Götzinger
08.12.2026	14:30	Basteln für die Großen 6-8 Jahre	Raum Bürgerhilfe
09.12.2026	19:30	Einladung zum Lobpreisabend	Grundschule
12.12.2026	09:30	Plätzchen backen Kinder 6-14 Jahre	Raum Bürgerhilfe
12.12.2026	17:00	Christbaumtauchen Wasserwacht Kühnhausen	Campingplatz Stadler
16.12.2026	19:00	Bußgottesdienst	Pfarrkirche
19.12.2026	20:00	Weihnachtsfeier Schützengesellschaft	Schönram
20.12.2026	08:30	Kleintiermarkt	Kellerhaus Schönram
24.12.2026	12:30	Wir warten auf's Christkind	Pfarrheim
24.12.2026	14:30	Kinderchristfeier	Pfarrkirche
24.12.2026	20:00	Christmette	Pfarrkirche
28.12.2026	20:00	Weihnachtsfeier Trachtenverein	Schönram
31.12.2026	08:00	Neujahrsanspielen	Gemeinde Petting

Die Veranstaltungen der Gemeinde mit mehr und immer aktualisierten Infos findet Ihr hier:



Ihre Gemeindeblätter

mit Tradition



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de